Johann [illegible] 5—

[illegible]

11

[illegible]

a b a d e f f f g

Raud[illegible]ättw: salb:

Nim ungewäßerten butter, und ein d[illegible] voll wachholder und schwefel, und [illegible] klein Lober [illegible] einen halben kreutzer, die holderber laß brasten in dem butter brennen nach [illegible] durch ein lümpeln, thue den [illegible] auch darunter wie auch die Lorberr gestossen: ättw: r

Hasen Tinctur:

ol: spir: vi:

ol: vitriol: gut: vi[illegible]

℥: [illegible]

[illegible] wenig baumwollen, dunk die tinctur lass daran in den hohlen Hasen, in einer stund stirbt der Hase darvon ab. aber auch einmahl nicht helffen, so hilft es 2 mahl gewiß:

ättw:

[illegible] vor daß recken wie auch alle schmertzen glieder:

℞: ol: Junip:
Terpenti: aa: q: S:
ol: vini: ol lumb:
album de ovor: ol semi: lini: aa: q: S:

marck von einem rind [illegible] auß dem dicken schenkeln: Mischir [illegible] dich zu der [illegible], und schmier es gantz warm hinein:

Johan[illegible]

11

a b c d e f f ff

Räuden Cettw: salb:

R: Nim ungewäßerten butter, und ein hand voll waxholder und schwefel, und holzger ische klein Lorber vor einen halben kreuzer, die waxholderber laß braten in dem butter begehe, darnach seyhe es durch ein leinwadlen, thue den schwefel auch darein, wie auch die lorber, eß ist gestoßen: Cettw:

Zahn Tinctur:

R: ol: spic: ℥i:
ol. vitriol: gut: vj:
℞: annodina: gt: vj:

M: f: nim ein wenig baumwollen dunk in diese tinctur laß darvon in den hohlen zahn dropfen, in einer stund stirbt der zahn darvon ab. soll es aber auch einmahl nicht helfen, so hilft das ander mahl gewiß:

Cettw:

Salbe vor daß reißen weh, wie auch alle schmertzen der glieder:

R: ol: junip:
Terpenti: aa: q: s:
ol: vini: ol lumb.
albde ovor: ol semi: lini: aa: q: s:

das marck von einem rind, dich auß den hindern schenkeln: Misciert setze dich zu der werme, und schmiere es ganz warm hinein:

[…]der den würm: Ettw

[stain] : † : lax : † : max : † : emax :
schreibe dise wörter auff ein zettel und
binde ihn 24: stund auff den ort halwo
der schmertzen ist, hernach wirff es
in das feuer: Ettw.

für den haar würm:
Gott der herr ~~ging in acker, in ein~~ ging ackern
in einem goldenen acker, er tatt drey
fürch, er fand drey würm der erste war
der gitz würm, der ander war der ung
würm, der dritte war der haarwürm
haarwürm was machst du in dem ~~mans~~
menschen fleisch ~~ein~~ ich wünsch dich in ein
wildes fleisch : † : † : † : dis muss drey
morgen nach ein ander gesprochen
werden : Ettw.

Blut Stellung:
Schreibe dise buchstaben, den pat mit seinem
eigenen bludt an die stirnen: OIPVLV:
und verbindt den schaden oder wunden
Ettw.
Rx: Sem portulaca ʒß: mit milch ein
genossen führt sie auß dem leib
Arg vivum: in ein feder günggel gethan
und an den halß getragen in pest zeiten
zihet allem gifft aus:

præcipitat: præparati: nimbt das [illegible]
fleisch hinweg: ohne schmertzen:

fallen oder Ebw: stürtzen vom pferd

Spiritus salis armoniac: b: oder auch
tropfen in wein oder zimmet wasser ein
geben: oder bey schwerem athem:

Zum kröpfen Ebw und wartzen:

oleum ardens, und salbe die stadt da-
mit alle tag 4 mahl, dass nem kröpf und
wartzen hinweg, und was das zeichen ist
alles hinweg:: Ebw:

Vor das fieber:

Nim ein neu gelegt Ey: vonnines henn
so bey nach die selben, in der farb des pat[illegible]
sänd Leg dasselbig in starcken essig. Lass
ligen 24 stundt, in gelinder wärme so
wirt die schallen von dem Ey gehen. Stich
~~[illegible]~~ loch in das Ey, und thu darzu ein
messerspitz voll imber: negelen, muscat-
nuss, und gibs darnach dem febricanten
so bald in das fieber ankost zu trinken
das heitlen aber von Ey hencke in
den Rauch. ~~pt~~.

ætw. ∴ 11

Die gall zu purgiren:

Tart: Medium: der ein man: gr iij der ein weib: gr ij: der ein kind gr i ß

Für die ætw gest:

Mercurium salis præcipit:
Seine dosis ist: 2: 3: 4: gran es mues under ein Laudan: gebraucht haben, und das ist das fürnembste:

Mercurium præcipit solaris: wie oben gemeldt, ist eine gemeine purgirung: und gleichsam eine panacea des geblüts zu reinigen: dieser mercurius vitæ salis purgiret gemeiniglich über den stuhl gang elective allerhand überflüssige humores ohne nützige beschwerung, man befündirtl nur von: 5: 6: 7: gr: in ein gläslein wein: oder in ein bequemer liquor:

ætw.

Für die hitz und kelte des haubts und gehirns benimbt die schwerheit: reiniget die kopf, erwarmet die kalte lung; benimbt das keichen, seitenstechen und innerliche apostemata, ist auch gut zu den nieren und blatern

gebrochen guth, wider die hitzige fie-
ber, wider die pest, wider die [illegible]-
liche krätz, in wein ein wenig gethan
und die händ darmit gewaschen, es
heilet auch alle gehauene gestochene
schäden also geschwindt, dass sich darü-
ber zu verwundern ist: Dass ist
Essentia Sacharij:

Item.

Crocum martis oder precipitatum martis
mitt zucker vermischt jedes gleich theill
davon morgens und abends ein quintlein
mit rosen wasser ein geben, und zur besserung
gebraucht vertreibt die wassersucht, den-
n sterckt die leber, und öffnet dass miltz.
Item welche flüssige glieder haben, und alte
schäden haben, denen soll man gepülverten
rosmarin, crocum martis und zucker an
abends und morgends zu ein geben: Item
Zitwander halb scrupel in steinbrech oder
in pimpinell wasser oder zucker zur ter-
siney gemacht und eingeben: vertreibt
faul und grieß, und grimmen:
Item halb quintlein mit muscatnuss
öl vermischt, und ~~ein gan~~ eingenohmen,
stellt die zu dick fliessende gültnader

[un]d die nennen Mercurium fluentes:
Nim: die Rothe Ruhe mit Specialbe-
mischt, und über den nabel gelegt
und alle durch fliß, wan man den
crocum in ol. vitrioli: philosophico
so giebt es nur schöne gelbe sublimati-
onem die mit spirit: vin circu-
lirt wird: ist auch viel kräfftiger
für alle obgemelte kranckheit.

~~Oe~~ Item:

Mercurium dulcis: precipit:
wird gebraucht den menschen in
und außerhalb des leibs in allen
offenen schäden, und kranck-
heiten, die man wunderlich
curiren kan, so mag man ihn
auch im essen und trinken
brauchen, da curirt er den
durchfall, frantzosen, wassersucht
podagram, und andere unglau-
bige ding:

[illegible]

Clau[illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

und [illegible]

in [illegible]

[illegible]

in summa [illegible]

[illegible]

[illegible]

pulv: [illegible]

℞: flor: sulphur:

[illegible] ani:

[illegible]

[illegible] ana: ℥ii

Theriac: et [illegible] ℥i:

[illegible] dadurch [illegible] und man [illegible]

[illegible] worden.

℞: pulv: Lithargi: [illegible] ana: ℥ß.

ol: [illegible] ℥ii

[illegible] ℥ß: [illegible] ℥ii:

Therab: ℥ij [illegible] ung:

[illegible] mit ~~[illegible]~~ dieser nicht geschiltenis
[illegible] von andern aufgebracht
Rx: Serpent utriusq3 ad: ℥iiij
Consolid: pond:
[illegible] aut: ad: [illegible]
[illegible] mit einander [illegible]
[illegible] [illegible]: [illegible]
℥iiij: Sioll: davon macht man
[illegible] salb [illegible]: [illegible]
[illegible] mit der Serpent: [illegible]
[illegible] wird, [illegible] tröstlicher [illegible]
auf [illegible] der [illegible]
[illegible] gut so sie mit der [illegible]
administrirt wird, und [illegible]
[illegible] [illegible] der schmertzen
Liquiritia cocta ist gut wider den
husten und geschwer der brust:
gebacken buchsholtz:
[illegible] der ~~[illegible]~~ [illegible] und [illegible]
und [illegible] [illegible]
Lebendige krebs in bachofen
gedört, und zu pulver gestossen [illegible]

oder halb quintel
und wiegt es mit ane...
℥ iij 4 loth ...
Retind ℥ iß ... anderhalb quintel
tormentille ... quint
Lapis ... ℥ j ...
Brandsalben ... zu ...
... loffel ... ...
... ... lotten ...
... ...
... ...
... ...
... ...
... ...
℞ ... ...
... ... ℥ iij ...
... ... quint.
... ... ℥ iiij ...
... ... ℥ iß ...
... fiat ...
... ...
℞ Aq. Aceto ... Endivi
plantag. aa ...
Sirup violarum ... granat. aa

[illegible] ℥i: ✕loth: deme Zucker [illegible]

[illegible] ℥ii: Camphor: [illegible]

[illegible] ein tüchlein [illegible] übergeschlagen: [illegible]

[illegible] ein [illegible] trincken [illegible]

will die [illegible] sollen [illegible]

[illegible] [illegible] und [illegible]

[illegible] ✕[illegible]

Überschlag zu dem kalten brand.

Spiritus vini opt: ℥ij: 2 loth:

Camphor: ℥i ein quint:

Laß unter ein ander zergehen schlag es

über, wan aber der brand schon eingewur-

tziert: so brauch salas deamantimonium

[illegible]: welches [illegible] den brand [illegible]

[illegible] kühlt den brand alsobald: und darnach

[illegible] [illegible]: und [illegible] dergleichen

wie ein ander [illegible]:

Für den wurm am finger:

Leg ein lebendigen wurm, und leg ihn auf

den finger, oder stoß ihn und binde es

über den wurm, so würt der wurm in

einer Stund tod sein und aller schmerzen

vergehen und nach lassen: prob:

Item: weiß venedisch glas zerstoß es zu

pulver, mach ein [illegible] daraus und streich

auf ein tüchlein, legs auf den finger. so

[illegible] so jest [illegible]
den dotter [illegible]
falls, so [illegible] das der dotter, [illegible]
und leg über den [illegible]
[illegible] wan man es zu [illegible] auf [illegible]
[illegible] wiem gegen [illegible]

Wann die wunden [illegible] sehr [illegible] [illegible]. Rt. 20 bletter [illegible] und stoß [illegible] und meng sie mit [illegible] [illegible] die fasst das [illegible] [illegible] wie [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die wunden, [illegible] das [illegible] notdurft:

Ein Kugel in [illegible] wenig stunden ausgezogen
Rc: ein [illegible], leg über den [illegible] [illegible] den schuss oder [illegible] so zieht sie in wenig stunden aus.

Ein [illegible] [illegible] [illegible]

Rc: Sapon [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] retorte, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in ofen, und [illegible] [illegible] Accestucka [illegible] mit einem [illegible] [illegible] [illegible]

...rlei nichts anderst seyn weder das wasser
und öhl, es heilt das wasser von dem
öhl, dieses öhl vertreibet alle schmertzen
und geschwulsten, so ihnen ihr ... von
grossen ... kaltigkeit haben, und heilet
... allerley gifftige geschwer weiss
einmal gut zu was es gebraucht wird
erhofft man hat, es vertreibt das podagra
das 4 tägige fieber, mittertliches ... in
kranckheiten, heilet den ... und
in summa es ist zu allem gut:

Für das ...w. daubt wes:

℞: Zinzib: Zu... in weisem wein brinck
darab, so ist es solches genossen, und ist
solches dir ... lauter wasser seit:

Einem ein ...w. glied ohne schmertzen
abzu nehmen:

Wasser dich mit ... oder ...
jast, wo du wilt, und wisst nochmals
mit einem messer darin schneiden
so wirt solches ohne schmertzen geschehen,
welches wohl ein gross wunder und
ein nutz ... in fall der
noth ist:

13 zu den. Erfrorenen.

Nim quitten [illegible] zu [illegible] [illegible] einen halben [illegible] [illegible] tag oder zwey [illegible] [illegible] zu einem [illegible] [illegible] die [illegible] erfrorne [illegible] [illegible] [illegible] so [illegible] [illegible] [illegible] die oft [illegible] [illegible] worden [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] worden ist auch gut. Ew.

Salb zu den erfrorenen glidern

geschmiert oder wie die Schumacher [illegible] einen guten Kessel voll gieß wasser darein las es kalt [illegible] [illegible] erkalten so [illegible] [illegible] [illegible] ab und brauchs [illegible] [illegible] [illegible] selben zugebrauchen.

Blutstellung.

O: Herr Jesu Christ die seind drey blumen gewachsen: unter deinem Hertzen: die erste ist die Gottheit die andere ist die Menschlichkeit, die dritte ist deine Göttlicher wille, so steh dir nun bluth [illegible] Friedrich Höniger: das blut still in nahmen Gottes des Vatters: des Sohnes und des H. Geistes.

Amen.

Ein balsam zu machen darinne
frische wunden in 24 stunden heilt, alle brand
wehret auch einen brand aus zieht, heilt auch
aller wunden:

℞ [illegible] und verschüttet ihn in einem
tiegel, hernach schloß, und stell in einem
[illegible] in keller lust sich sol-
viren, und behalts:
So man in [illegible] ☉ dergleichen wird [illegible]
[illegible] so wird auch alles zu stein, dasselbe
[illegible] in 3/4 jahren:
Wann sich einer verwundt hat, es sey menschen
und vieh, so streich man ein wenig mit
einem federlein darein, es beißt zwar
heftig, wehret aber nicht lang, man kan
über alte schäden damit heilen, sie
seyen wie sie wollen, es nimbt allen
faulen unflat hinweg. Wehret dem
kalten brand und verhütet
daß nichts böses zuschlagen kan:
Vor offenen und tödlichen wunden
Nim wintergrün mit den wurtzeln, stoß mit wein
[illegible] wundten [illegible] tags [illegible]
[illegible] wie [illegible] den wunden [illegible]
[illegible]
[illegible] so [illegible] gleich [illegible] solt [illegible]
[illegible] der patient [illegible]
[illegible]

[illegible] ein [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Entzünd[illegible] allein

[illegible]

und [illegible] mein [illegible]

Das Blut zu [stillen]:

Rp: [illegible]: [illegible]
[illegible] gemacht [illegible]
und gibt dem Kranken mit [illegible]
trinken:

Für das Nasen bluten:

Rp: [illegible] ein [illegible]
[illegible]

Aliud [illegible] zu [illegible]:

Rp: [illegible] von einem todten Kopf,
oder [illegible] Corallen
[illegible]: ein [illegible]
[illegible] pulver, und streue [illegible] in die
wunden [illegible] die Kräfft und
[illegible]:

Rp: [illegible] mit [illegible]
[illegible]
[illegible] die Kräfft [illegible]
so verschwinden sie [illegible]

[illegible] von pulver gesch
[illegible] Büchsen pulver gar klein
[illegible] wird mit
[illegible] einer [illegible] Löffel, unter einem
Löffel [illegible] soll pulver [illegible], mische durcheinander
[illegible] und laß sie
[illegible] den brand, wan [illegible]
[illegible] zwey oder [illegible] in feuer
[illegible] an; [illegible] aber [illegible]
[illegible], so soll man dieses [illegible]
[illegible] warm machen, und [illegible]
[illegible] alle 3 [illegible]
[illegible] nach einander [illegible] 3 oder
[illegible] daß man [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] einer Maß bolarmeni: [illegible]
pulverisirts, und mische [illegible] untereinander
[illegible] alle [illegible] 3 oder 4 Löffel [illegible]
[illegible] genug ist, daß [illegible] alle
[illegible] und brand, und [illegible] diese
[illegible] ganz [illegible]

17 Item: Vorfallene Augen und Schw[illegible]:

Nim Rosmarin: und guts Rosen[illegible]
Zeug Stückl wol bedecket [illegible]
guts Sand soll zerlassen wirdt, [illegible]
gethan dan nim Zlot: [illegible] wen ist [illegible]
wie Zur den Zucker [illegible]
wohl durch einander temperiert [illegible]
einen Quinbergen [illegible] und [illegible]
mit weiß [illegible] gummi und [illegible]
ist, macht man ein [illegible]
[illegible]
Empl: ✝ [illegible] geschnitten, [illegible] damit
die Kugel herauß kommen kan [illegible]
geschlossen wird soll man mit dem [illegible]
fort fahren. Item:

Das [illegible]
Quitten [illegible]
nimt den gifft [illegible]
und haupt samen öl: [illegible]
Zeug darein, damit [illegible] und gibt
ein [illegible] mit [illegible]
wasser und [illegible]
[illegible]: Item:

Wan ein Zerschellert und [illegible]
geändert oder von einem schweren
Fall zerschmettert worden [illegible].
Nim [illegible] wol [illegible] gebrennt
und [illegible] :Alt:
[illegible]

[illegible]: Zinob: Rosmaröhl: Lt: 2:
dis legt schier mit einander in einen
ehrenen topff: setze denselben zum feuer
lass es sieden bis die materi so klein
wirt werden wie eine salbe, die salbe schmier
auff ein tuch, und lege es so warm man
es leyden kann auff den geschwollenen ort
verbinde es abends und morgens so weicht
die wunder schöne. Probatum

Rothe Ruhr zu curiren:
nim [illegible] dörrte heidelbeer klein gestossen, in
wein etliche mahl nacheinander, braucht
bitter [illegible] ich bürgen, halte dich
warm, und schmiere den nabel mit
muscaten öhl: Probatum

Vor grosse hitz des haupts:
nim holunder schwamm, gieß darauff holunder
blüth, und Rosen wasser lass es zusammen weichen
[illegible], dass es wohl weich, und die krafft von den
blüthen in sich ziehe, dann mache ein [illegible]
[illegible] tüchlein darauf: damit nachts [illegible]
um den Kopff herum bey der Stirne und schläffe
und folge damit nach.

Vor die Läuß Probatum.
Nim alt schmer, lebendig Quecksilber, und
nüchtern gespeicht [illegible] es wohl durch einander,
[illegible] zu salben wird, schmier den kindern [illegible]
sonderlich um den hals unter den achseln

und zerstoßen ein [illegible]
[illegible] halten; oder mein [illegible]
vermische es mit [illegible] und [illegible]
werde wie eine Salbe, [illegible]
bald:

Ein anders:

Wer zu Reisen hat, und [illegible]
bekomme Laus, der gewöhne sich [illegible]
diesen brod in Baumöhl getunckt zu essen, [illegible]
er sich keiner ~~Lo~~ Läuse besorgen:

Item:

[illegible]
[illegible]
[illegible]tigkeit, daß man keine [illegible]
nim zwei theil ausgeschlagen Eyer, [illegible] einen
theil baumöhl, [illegible]
[illegible], so da keine [illegible]
mische, menge es untereinander [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
dann kan man andere schlagen [illegible]
[illegible] erwachsen: probatum

[illegible] ... erhalten;
[illegible] wenig loth: hutzucker
[illegible] pulver [illegible] weissen [illegible] 1½
[illegible] mische wohl untereinander 2 quint.
[illegible] ein mass, wie oben gesagt, dass
[illegible] und führet die sache der [illegible] das
[illegible] jungen Leuten gib man halben so
[illegible] Eew.
Wann einer mit der [illegible] [illegible]
[illegible] in [illegible] monat nu mahr [illegible]
[illegible] in 2 wenig löffel voll [illegible]
[illegible] das [illegible] abends, [illegible]
[illegible] 2: masse: [illegible]
[illegible] [illegible] man
[illegible] man [illegible]
[illegible] so [illegible] man gar nicht [illegible]
[illegible] [illegible] wie auch [illegible]
[illegible] so ist das mittel zu [illegible]
[illegible] Clistier, darauf die [illegible]
[illegible] bringen lassen [illegible] bald [illegible]
[illegible] und so kombt der mensch
in seinem lust. Eew
[illegible]
[illegible] schwartze ~~blattern~~ blatern, und
[illegible] ein wunderbahres mittel:
[illegible] wasser [illegible]
damit [illegible] allerum [illegible]
[illegible] wolt und
[illegible] wie [illegible] mögen.

[illegible] kraut [illegible], [illegible],
gesetzt, wenn die [illegible]
[illegible] und [illegible]
[illegible]
Zuvor für allen [illegible]
[illegible] solche [illegible] mit [illegible].

Scalen schwartz [illegible]
zu wachsen:

Nim ein saamen [illegible] [illegible]
ihn mit [illegible], [illegible] und [illegible]
[illegible] bis das [illegible] gantz [illegible]
wenig [illegible] mit [illegible]
[illegible] auf [illegible] setzen,

Ein ungi: album zu machen, welches
oder andere sachen, auch einer [illegible] nicht
[illegible] zu [illegible]:

Nim [illegible] quecksilber [illegible]
[illegible] für und [illegible]
[illegible] so [illegible]
[illegible]
[illegible] und das [illegible] so [illegible]
[illegible] mit der [illegible]
[illegible].

[illegible] wie du eines [illegible] machen [illegible]
[illegible] wirt: [illegible]
[illegible] sauber, [illegible] für [illegible], und
thue sie in [illegible] mit [illegible]
[illegible] also lang [illegible]
wirt [illegible] ein [illegible] tüchlein, [illegible]
andern [illegible], [illegible] was
zu [illegible], und [illegible]

[illegible] mit warm[illegible]
[illegible] thue es denn wieder davon für
[illegible] lege es wieder, so hast du eine ... [illegible]
[illegible]

Oder noch eins, wenn einer wunde war zugangen
[illegible], der erst in Brand geschwürt, so nim Kreß[illegible]
menge sie wohl mit weißen [illegible] wie das ein
[illegible] daraus gemacht werde, lege das über
[illegible] schaden, so wirst du sehen, das wenn es
[illegible] zu heilen ist, so wird es auch folgends zu-
[illegible] aber noch etwas unnatürliches
[illegible] wird das pflaster solches nicht halten
[illegible] abfallen und darnach zu heilen:

Für die Filtz Läuse:

[illegible] es so jucket und beißet, so [illegible]
[illegible], welches die [illegible]
[illegible] gebrauchen, was [illegible]
Quecksilber darmit abgewischet darmit
[illegible] von allem [illegible] wo [illegible]
[illegible], sie in demselbigen augenblick
[illegible]: nim ein Stück alt [illegible]
lege Quecksilber darein [illegible] kochen und
[illegible] mit dem [illegible],
[illegible] ist probirt:

Oder nim schwartze [illegible]
[illegible] thue sie in [illegible]
[illegible] trincke ein [illegible]
darein, und schüttle die [illegible] darmit
man [illegible] was man nicht
[illegible], oder [illegible]
[illegible], denn darvon wird es [illegible]:

23 Hitze [illegible] zu [illegible] der [illegible]
ein stich gefallen und zu [illegible]:

Nim ein kleine [illegible] in einem [illegible]
[illegible] und zu [illegible] ihm [illegible]
[illegible] [illegible] in [illegible]:
[illegible]

Wann einem die rothen Klüfte [illegible]
[illegible] zerstoßen oder verwundet seyn:
Nim safft von den blättern Verba [illegible]
Wüllkraut, Königskertz [illegible] und nim
die blätter davon zerstoßen [illegible]
wan du es einem gantzen tag darinnen [illegible]
[illegible] was es will, so wird es [illegible]
wan auch gleich [illegible] wunden [illegible]
wer: doch muß man die Ränder oder die
wunden [illegible] mit warmem wein [illegible]
darnach die safft und blätter [illegible]
legen, so wirst du einen wunderlichen [illegible]
effect merken: [illegible]

Zu alten faulen, fistulirten schäden:
Nim gedistelirt Δ: von faulen äpfel [illegible]
[illegible] mercurium dulcis: und [illegible] saturni:
zergehen [illegible] durch ein papier [illegible]
mit [illegible] über [illegible]. [illegible]

Braune sälblein zu gestoßenen
wunden:
Nim ungesalzen [illegible]: [illegible]: [illegible]
[illegible] honig ana: [illegible]: [illegible]
unter ein ander, daß es zu einem [illegible]

...aller wader ring: mit forsten ... mis, ... in die wunden: las ... einen crüng firsten...

firber ... pulver,

R: pulv: panonicus ʒi:

spe: de hijaijnth:

C:C: pp: — — — ana: ʒß:

nitr: Antim: ʒi:

M: f: pul: in iij Dos:

fell der augen:

[illegible]

D. I. P. ...

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

op panjicantes.

17. Apotheker Gewicht.

℔j: Libra ein Pfund: 12: untzen oder 24: loth: Appotheker Gewicht.

℔ß: Libra sem: halb Pfund: 6: untzen oder 6: loth: 12:

℥j: Uncia: 1 untz: 2 loth: oder 8 Drachma:

℥ß: Uncia sem: ein halbe untz: 1 loth: 4 Drachma:

ʒj: Drachma: ~~ein quintlein~~: hat 3: Scrupel oder 60 gran:

ʒß: Drachama sem: ein halbquintlein: oder 30 gran:

℈j: Scrupel: 20: gran oder 20 Gerstenkorn schwer

℈ß: Scrupel: sem: 10 gran: 10: Gerstenkorn

gr: Granum ein Gerstenkorn schwer:

Mj: Eine handvoll:

Mß: halbe handvoll:

P. Pugillum: was man mit 3 finger fassen kan.

Q: S: Quantum Satis: so viel genug ist.

Nro: Numero: so viel an der Zahl:

āā: ana: eines so viel als des andern:

8

Die Vornehmsten Termini welche an dem Menschlichen Leib zu [illegible]

A.

Abdomen. der Unterleib, bauch.
Abortus. ein Missfall oder unzeitige [illegible]
Acetabulum. eine Pfanne, oder tiefe höle im [illegible]
Adenologia, die Erklärung der drüsen.
Alatois. ein dünnes häutlein beÿ thieren.
Ala vespertilionum. breite bänder an der [illegible]
Alveanum. das Becken zum [illegible]
Alveoli. die Zahnladen der Zähne.
Amnion. das innere häutlein beÿ Kindern.
Amygdala, tonsille, die mandeln am [illegible]
Anatomia. die Zerlegungs kunst.
Angiologia. die Erklärung der adern.
Anus. der Hintere, ausgang des Mag[illegible]
Aorta arteria magna. die grosse [illegible]
Apex cordis mucro. die Spitze des Herz[illegible]
Apophysis. processus, ein Fortsatz [illegible]
rigen Knochen.
Arachnoidea tunica. das [illegible] innere [illegible]

A

Arteria. eine Pulß Ader.
Arteria aspera, trachea. die lufft Röhre.
Arthrodia. eine seichte einlenckung der knochen.
Articulatio. ein gelenck. zweyer knochen.
Artus extremitates. die gliedmaßen.
Astragalus talus. der sprung knochen.
Atlas. der träger des ersten halß würbel beins.
Auditus ossicula. die gehör knochen.
Aures. die ohren.
Auricula. das äußere ohr.
Auriculae cordis. die hertz ohren.
Axilla. ala. die höle unter dem arme.
Axis. das dritte halß würbel bein.
Axungia. adeps. pinguedo. das fett. schmeer.
Azygos vena. die ungepaarte ader.

B

Basis cordis. der breite obertheil des hertz.
Bilis fel. die Galle
Brachium. der arm.
Bregma sinciput. das Vorder haupt.
Bronchia. die äste der lufft Röhre.
Bulbus oculi. der aug apfel.

C.

Calcaneum os calcis. die Ferse.
Calcus. eine Schwiele, Verwachsung eines gebrochenen Beines.
Calva. der fordere theil des Haupts.
Calyx. die Kelche der Nieren.
Canales semicirculares. krumme windungen im Gehör knochen.
Canthi oculorum. die Augen winckel.
Capilli, crines. die Haare.
Caput. das Haupt. Kopf.
Capsula atrabilaria. renes succenturiati die neben nieren.
Cardia. der eingang im magen.
Carpus. die Hand wurtzel, oder Vor der Hand.
Cartilago. ein Knorpel, Krospel.
Caruncula lacrymalis. die Thränen drüse.
Cavitates. die Höhlen in knochen.
Cerebellum. das kleine Gehirne.
Cerebrum. das eigentliche Gehirne.
Cervix. der nacken das ~~Gehirne~~ Genick.
Cerumen, aurium, bitumen. das Ohr Schmaltz.
Chorda tympani. ein Nerven an der trom

Chorion. das obere häutlein an der Frucht.
Chylus. der Speis Saft, nahrungs saft.
Cilia. die augen wimpern an den augenliedern.
Circulatio sanguinis. der umlauf des Geblüts.
Cisterna lactea, receptaculum chyli. der Samel Kasten des nahrungs saft.
Clavicula. die Schlüsselbeiner.
Coccyx. das Schwantzbein, steiss knochen.
Cochlea. die schnekenförmige windung in Gehör.
Collum. der Hals.
Concha. die höhle vor dem Gehörgang.
Condylus. ein kopf, knorr am knochen.
Connexio ossium. die zusammenfügung der knochen.
Cor. das Hertz.
Coronaria vasa. krantzadern am Hertz.
Corpora spongiosa. lockere mergen. Cörper.
Corpora striata. gestreifte Cörper im Gehirn.
Corpus callosum. die Hirn Schwiele.

C.

Costa. die Ribben.
Cranium. die Hirnschaale, der Schädel.
Crista galli. der Hahnen kam am Cranio.
Cubitus, ulna. der Ellbogen.
Cuticula epidermis. das zarte ober- häutlein
Cutis. die grobe haut ober den ganzen leib.

D.

Dentes. die Zähne.
Diaphragma. das Zwerg Fell.
Diathrosis. eine merkliche bewegung der knochen.
Digiti. die finger auf die Zehen.
Diploe. der lockere theil am Cranio.
Dorsum, tergum, der rucken.
Dorsum manus, die fläche der hand.
= = pedis. das fuß blatt.
ductus excretorius eine röhre oder canal.
ductus choledochus. der gemeine gallengang.
-- cysticus. der gallengang aus der gallblase.
-- hepatici. die gallengänge aus der leber.
-- pancreaticus. der Gekröß drüsen gang.
-- salivales. die Speichel gänge.

D

Ductus thoracicus. die milchbrustader.
Duodenum. der zwölf finger darm.
dura mater. das harte, feste hirnhäutlein.

E.

Embrio. die frucht im mutterleibe.
Emulgentes. die nieren adern
Enarthrosis. eine tiefe einlenkung
Epidermis cuticula. das zarte häutlein der haut.
Epigastrium. der obere [illegible] bauch.
Epiglottis das luft-deckelein an der luftröhre.
Epiphysis ein an[illegible] [illegible]
Epiploon, omentum. das netz.
Epistrophius. das andere halswirbel[illegible]

F

Facies. das gesicht.
Fauces. der [illegible] hintern im munde.
Femur. die hüfte.
[illegible]pa. die [illegible]lem oder [illegible]in.

F.

Fibula peronei. Schienbein röhr.
[illegible] der fläßige [illegible]
fontanella [illegible] palpatis, der weich [illegible] am kopf [illegible]
[illegible] das kind [illegible] gebohren [illegible]
foramen ovale [illegible]
foramina. allerlei löcher.
[illegible]
fovea, fossa. Grüben.
[illegible] das [illegible]
frons. die Stirne.
funiculus umbilicalis. die nabel schnur.

G.

Galea. der helm [illegible] kindern
[illegible] die [illegible]
[illegible] das kinne.
Gingiva. das zahn fleisch.
[illegible] wie [illegible]
Glandula eine drüse.
Glans [illegible] die [illegible]
[illegible]

H

Helix. der aüßere ohrn kreiß

hepar. jecur. die leber.

humerus. die achsel, oder schulter.

humores. feüchtigkeiten.

humores oculis. die feüchtigkeiten im auge.

hÿpochondria. die seiten theile der falschen ribben.

hÿpogastrium. der Unter [illegible]bauch.

I

Inguina. die leisten, die dünnungen am untern leib.

Integumenta. bedeckungen.

Intestina. die därme, oder gedärm.

Intestinum coecum. der blind darm.

= colon. der grimm darm.

= duodenum. der 12 finger darm.

= jejunum. der lerre darm.

= ileon der krümm darm.

= rectum. der mast darm.

Iris. der [illegible] regenbogen färbige kreiß im auge.

I

Ischia. die hüffte.
Ischion. das hüfftbein.
Juga [illegible]. die faltern [illegible].
Jugulum. die kehle.

L.

Labia labra. die lippen.
Labyrinthus. der eingang im ohr.
Lac. die milch.
Lacryma. die thränen.
Larynx. der Obertheil der lufft röhr.
Lien [illegible]. der miltz.
Ligamentum. ein band. oder [illegible].
Lingua. die zunge.
Lobus. die lappen.
Lumbi. die lenden. das kreutz am rücken.
Lunula. der weiße fleck am nagel.
Lympha. das flüssige wasser.

M

Malleoli. die knöpfel unten am [illegible]
[illegible] knöchel.

M.

Manus. die händt.
Maxilla. der kinbacken oder die zähn.
Meatus auditorius. der gehör gang.
mediastinum. das mittelfell.
medulla. das markh in den knochen.
medulla oblongata. das hirn markh.
= = spinalis. das ruckhen marckh.
Membrana. ein häutlein.
Meninges. die hirn häutlein.
mentum. das kinn.
mesenterium. das gekröß.
metacarpus, palma. die flache hand.
metatarsus, in tarsum. die mittel fuß.
motus. die bewegung der glider.
mucus, mucilago. rotz, schleim.
musculus ein mäußlein, oder muskel.
myologia. die wissenschaft der muskeln.

N.

Nares. die nasenlöcher.
nasus. die nase.
[illegible]les. die hinterbacken.

N.

Nervus. ein nerve, oder spann ader.
nevrologia. die lehre von den ~~nerven~~ nerven.)
nu. ha. das nacken grüblein.
nutritio foetus. die ernährung des kinds.

O.

Occiput. das hinter haupt.
Oculi. die augen.
Oesophagus. s. gula. der Schlund.
Omentum. epiploon. das netz.
Orbita oculorum. die augen höhle.
Os. der mund, das maul.
Ossa. die knochen.
Osteologia. die lehre von den knochen.
Ovaria. die eyer stöcke.
der Ovula. die eyerchen.

P.

Palatum der Gaumen.
palpebra. die augen lieder.
pancreas. die gekröse drüse.
panniculus carnosus. das fleisch fell.
papilla. die wärtzen.
parastata, epididymides. die [illegible]

P.

Parotides. die ohren drüsen.
partes. theile des Cörpers.
partus. die geburth.
patella, rotulla, mola. die knie scheibe.
pectus, thorax. die brust, oberleib.
pedes, die füsse,
pelvis, das becken.
penis. das männliche glied.
pericardium. das hertz beutel.
perichondrium. das häutlein über knorpel.
pericranium. das häutlein über der hirnschale.
periostium. das häutlein über den knochen.
perinaeum. das theil zwischen dem ano und genitalien.
peritonaeum. das ümgeschlagene darm fell.
pharynx. der obere theil des schlundes.
pia mater, das zarte hirn häutlein.
pili, capilli, crines. die haar.
pinguedo, adeps, das fett, schmer.
placenta uteri. die nachgeburth.
planta, pedis. die fuß sohle, oder flache ~~fand~~ fuß.
pleura. das rippen häutlein.

P

Plexus choroideus. ein adern gewebe im [illegible]

pollex. der däumen. [illegible]

pro[illegible]. [illegible]

poples. die knie kehle.

pori. schweißlöcher.

praeputium. die vorhaut.

processus spinosi. die Schneiden des

processus apophysis, ein [illegible]feld. Fortsatz.

prostata. die vorsteher.

pubes. die Schaam.

pupilla. der Stern im auge.

pulmo, pulmones. die Lunge.

pylorus. der Pförtner, oder ausgang des magens.

R.

Radius. die Röhre [illegible]

receptaculum chyli, cisterna lactea. [illegible] kasten, ein behältniß des nahrungssafts.

regio epigastrica. [illegible]

= hypogastrica. [illegible]

= umbilicalis. der nabel [illegible]

renes. die nieren.

Saccus lacrymalis. der thränensack.
Saliva, Sputum. der Speichel.
Sanguis. das Geblüt, Blut.
Scapha. das Schifflein am äußern Ohr.
Scapula. das Schulterblatt.
Sceleton, ein Gerippe, ein Körper.
Scrobiculus cordis, das Herzgrüblein.
Scrotum. der Hodensack.
Secundinae. die Nachgeburt.
Sella equina. turcica. der türkische Sattel.
Semen, Sperma. der Saamen.
Septum. ein Scheidewand.
Serum. die Salzige feuchtigkeit des geblüts.
Sesamoidea ossa. Gleichbeine.
Sinciput. das vördere haupt.
Sinus, tieffe Stelle am knochen.
Solida partes. feste theile.
Spermatica vasa. Saamengefäße.
Sphincter. ein [illegible] schließ- [illegible]
muskel.

Spina dorsi. der rücken grad.
Spinalis, medulla. das rückenmarck.
splanchnologia. die abhandlung der [illegible]
Splen. lien. der miltz. ling-miltz.
Sternum. das brustbein.
Stomachus, ventriculus. der magen.
Succus. ein Safft.
Sudor. der Schweiß.
Sulcus. ein furch.
Supercilia. die augenbraunen.
Sura. die waden.
Sutura. die nathen an der hirnschale.

Symphysis. }
Synarthrosis }
Syncondrosis. } allerley zusammenfügungen der knochen.
Syneurosis. }
Syssarcosis }

T

Talus. astragalus. das Sprungbein.
tarsus pedum, calcaneus. der fersen
tempora. die Schläfe am haupt des kopfs.
tendo. eine flächse oder sennen.
testiculi. didymi. die hoden.
thorax. der oberleib. die brust.
thymus. die brustdrüse.
tibia. crus. das Schinbein.
tonsilla. amygdala. die mandeln.
trachea. arteria aspera. die luftröhre.
tragus. der bock am Ohr.
truncus. der rumpf. der stamm.
tuba falloppianae. die muttertrompet.
tubiculi lactiferi. die milchgänge.
tunica. ein häutlein an adern und röhren.
tunica oculorum. die häutlein der augen.
tympanum. die trümmel im Ohr.

V.

Vagina uteri. die Scheide der gebährmutter.
valvula. Klappen, fallmen adern.
vasa. allerley adern und gefäße.
vasa bilaria. Gallengänge.
== deferentia. Zuführende gefäße.
== lactea. milch ~~gefäße~~. adern.
== lymphatica. fließwasser gefäße.
== sanguifera. blut adern.
== spermatica. Saamen gefäße.
Vena. die blutadern.
ventriculus. stomachus. der magen.
vertebra. die wirbelbeine. gewerbbeine.
vertex. der scheitel, hauptwirbel.
vesica fellis, cysta fellea. die gallen blase.
vesica urinaria. die harn blase.
vesicula seminales. Saamen bläslein.
Ulna, cubitus. der Ellebogen.
umbilicus. der nabel.
ungues. die nägel an fingern und zehen.
vola manus. die hohle hand, der handteller.

V.

Vomer. das Pflugschaar bein hinter der Nase.

[illegible]actus. die Samen Schnüre. [illegible]

Ureteres. die Harn gänge.

Urethra. die Harn röhre.

Urina. der Harn urin.

Uterus. die gebährmutter.

Uvula. das Zäpflein am Gaumen.

W.

Wormiana triquetra ossicula die [illegible] wischen den näthen.

X.

Xyphoides. cartilago, der Schwerdt förmige knorpel.

Y.

Ypsiloides os. das Zungenbein.

Z.

Zöotomia. die Zergliederung der thiere.

Zygomaticum os. das jochförmige bein.

1. Cap:

Von der Eintheilung des äusserl. Leibes.

Truncus. der Stam.
Caput. der Kopf.
Calva pars capillata. der mit haaren bedeckter theil.
Sinciput. Bregma das vorderhaupt.
Occiput. das hinterhaupt.
tempora die Schläfer.
Vertex. der haubtwirbel, Scheitel.
facies, pars glabra. das Angesicht.
frons. die Stirne.
rugae. runzeln.
Nasus. die nase.
Oculi die augen.
Genae. die wangen.
buccae. backen.

Os. der mund.
aures. die ohren.
mentum. das kinn.
Collum. der halß.
jugulum. die kehle.
Cervix. der nacken, da genick.
humeri. die schulter.
Thorax. der oberleib.
tergum, dorsum. der rücken.
Spina. f. der rückgrad.
Scapula. unter schultern.
Vorderntheil. Pectus. die brust.
Scrobiculus cordis. das hertzgrüble.
Seitentheile. Pleura, latera, die seiten
Abdomen der unterleib. Cap: 2
regio epigastrica. der ober schurleib
hypochondria die seiten unter
den kurtzen ribben.

Regio umbilicalis, das nabel ge[illegible]
regio hypogastrica. der unterleib [illegible] bauch.
Pubes. die scham.
Clunes nates. die hinterbacken.
Deren zwischentheil heisst die [illegible].
et gesäss. Anus. der after oder [illegible]
et Perinaeum. das theil zwischen den
beinen. die beiden.
Artus extremitates. die obern und untern
gliedmassen.
Armus. Manus. Brachium. [illegible]
Lacertus humerus. der obere theil
des arms am leibe. achseln.
Axilla. die höhle unter dem arm
Cubitus ulna. der Ellbogen.
Flexura. der bug des Ellbogens.
auswärts gibbus. der hocker.
Carpus. die vorderhand.
Metacarpus palma. die mittelhand.

Dorsum manus. die außere flache hand.
Vola manus. die hohle hand. handteller.
Digiti. die finger.
pollex. der daumen.
index. der zeigfinger.
medius impudicus, der mittelfinger.
annularis. der goldfinger.
auricularis. der ohrfinger.
Pedes. die füße.
femur das dicke bein oder schenckel.
genu. das knie.
poples. die knie kehle. oder bug des knies.
tibia, crus. das schienbein.
sura. die wade.
malleoli die knöchel zu beiden seiten
tarsus pedium, calcaneus, der vorderfuß.
Calx. die ferse.
Metatarsus, metapedium, der mittel
dorsum pedis. das fußblatt, fuß.

Planta pedis. der flache Fuß, die Fußsohle.
digiti pedum. die 5. Zehen.

3. Cap:

Von den wesentlichen theilen des Cörpers.

Partes solidae. feste theile.
fibra. fasern. zaserlein.
nervi. ein Sehnen oder nerven.
Membrana. ein häutlein, fellchen.
tunica. eine haut oder gewindetes häutlein.
ligamenta. ein band oder flechse.
ossa. Knochen. oder beine.
cartilago. ein knorpel, knorpel.
musculus. ein mäuslein.
tendo eine flechse oder sehne.
Glandula eine drüse
ductus excretorius. eine röhre canal.
vasa. gefäße, oder adern.
Arteria. pulsadern
vena. blutadern.

Vasa lymphatica. Flüßwaßer gänge
lijmpha ... dam. die Flüß waßer.
chijlum, ... dem nahrungs Safft.
vasa lactea milch adern.
receptaculum chijli. Sammel kasten.
Pinguedo. das Fett.
Medulla. das marck.
partes fluide oder humores. flüssige
theile oder Säffte.
Sanguis. das blut Geblüte.
lijmpha. das Flüß waßer.
Serum. das Saltz waßer.
Sudor. der Schweiß.
urina. der harn.
Chijlus. der nahrungs Safft.
lac. die milch.
Semen. der Saame.
fluidum nervosum. der geister Safft.
Spiritus animales. die lebens geister.
lacrijma die thränen

Cerumen aurium. bitumen. das Ohr-
mucus narium, der rotz. schmalz
saliva, der speichel
succus pancreaticus. der gekrös [illegible]
Bilis. die galle.

4: Cap.

Von den knochen, welchen [illegible]
überhaupt.

Sceletona. ein bein cörper.
diaphysis: ist der mittlere theil eines
knochens [illegible]
Eminentia die erhabene Stelle der beyn
apophysis processus. fortsätze.
capita. köpfe. [illegible]
[illegible] corona. [illegible]
Epiphyses. Appendices. ansätze.
Cavitates. allerhand kleine und grosse
fossae. sinus die tiefen [illegible] gruben.
Foramina. löcher
Meatus. [illegible] gänge.

Fossa. fovea. Grubm.
Fulcisfurcym.
connexio. die Zusammenfügung
arthrosis. articulatio. eine gelencker.
diarthrosis. eine merckliche bewegung
synarthrosis. eine unmerckliche bewegung.
Enarthrosis. inarticulatio, eine tiefe beinenckung.
Arthrodia. articulatio levis, eine flache beinenckung.
Ginglymus articulatio mutua. eine wechselweise beinenckung.
Symphysis. concretio eine Zusammenwachsung ohne gelencker.
immediate. unmittelbar.
Rapha sutura. eine naht, eine fuge, fuge.
Sutura vera. wahre naht.
Coronalis. die kronen naht.
Sagittalis. die pfeil naht.

lambdoidea, ij basiloides. die rein[e] nät.

spuria mendosa. Dißhat eine fu[illegible]

harmonia, coagmentatio, eine [illegible] durch einreinen.

Gomphosis. inclavatio, ein einnagelung.

mediate. mittel [illegible] andere theil, knochen [illegible]

Synchondrosis. wo ein knorpel z. [illegible]

syneurosis syndesmosis, eine verbindung durch eine [illegible].

S[illegible]sis, da die knochen durch fleisch zusammen halten.

Synymenosis. wo die befestigung durch häutlein geschieht.

S[illegible]sis. wann [illegible], die knochen [illegible]iert.

5. Cap:

Von den Knochen ins besondere.

OSSA CAPITIS. die Knochen des Haupts

Cranium, calvaria. die Hirnschale.
Diploë. der [illegible] an cranio.
Os frontis coronale. das Stirnbein.
Ossa sincipitis. bregmatis. [illegible]
Os occipitis. hinterhauptsbeine.
processus condyloides. ein fortsatz knochen nach der sella Turcica.
Ossa triquetra Wormiana. sind die knöchlein zwischen den, ut unis nathen der Hirnschale.
Ossa temporalia, squamosa. Schlafbeine.
processus zygomaticus, jugalis. der Joch-förmige fortsatz.
processus mastoideus, mamillaris. der Zitzenförmige fortsatz.
processus petrosus. der Steinigte förmige fortsatz darinnen die gehör knochen.
Malleus. der Hammer.
Incus. der Amboß.

Stapes. der Steigbügel.
os orbiculare. das runde beinlein.
os sphenoides. basilare, cuneiforme, das Keilbein.
processus ~~pter~~ pterygoidei. alares, Flügelförmige Fortsätze.
sella turcica. ephippium, der Sattel darauf
processus glenoidei.
os ethmoides cribrosum. das Siebbein.
crista galli. der Hahnenkamm.
septum narium. die innere Scheidewand der Nase.
ossa spongiosa superiora. 2. schwammige Bein
Maxilla. der obere und untere Kiefer.
ossa nasi. Nasenbeine.
ossa lacrymalia. ossa unguis. Thränen bein, im winkel der augen stehe.
Ossa zygomatica, jugalia. Jochbeine.
Ossa malae, maxillaria. backenbeine.
Ossa palati. gaumenbeine.
os vomer. das Pflugscharbein
Maxilla inferior, der untere Kinbacken.
condyli. die 2. knöpfe, wo sich der Kin bewegt.

Corona. die 2. kron deßelben.
ein breyden duffen fir kinnladen, alveoli
darinen 32. liegen Zähne.
Dentes incisores. 8. Schneide: Zähne.
Dentes canini. 4. hunds Zähne, augs Zähne.
Dentes molares. 16. backen Zähne.
Dentes sapientiae. weiß heit Zähne.
Os hyoides, ypsiloides, bi-corne. das Zungen
OSSA TRUNCI. die knochen des rümpffs. bein.
Ra Rhachis, spina dorsi. der rückgrad.
spondyli vertebrae verae. wahre würbel
beine, falß rücken und einem würbel
an jedem ist: corpus 2. epiphyses, und
7. processus.
2. obere fortsätze, processus obliqui superiores.
2. untere fortsätze, obliqui inferiores.
2. an den seiten, transversales, laterales.
ein hinten spina genannt.
Dem folgt sind 7. vertebrae cervicis.
3. fristen.
Atlas. der Träger.
Epistropheus, der umtreiber.
4. der Zahn.

Axis. die axe.
dorsi.
bim rücken sind 12. vertebrae ~~lumbarum~~,
~~lenden wirbel~~ rücken wirbel.
an den lenden 5. vertebrae lumbarum.
den würbel-
Vertebrae spuriae. falsche würbelbeine.
Os sacrum. das heilig bein.
Os coccygis. das schwanz bein, ...
Sternum. das brustbein.
Cartilago Xiphoides, ensiformis,
der schwerdförmige knorpel.
Pleurae, costae. rippen.
costae verae. wahre rippen.
clavicula. schlüssel beine. der kleine.
Homoplatae scapulae. schulterblätter.
Acromion. die schulter höhe.
coracoideus. anchoroideus, der raben
schnabel, ancker förmige.
cervix, ... der hintere hals.
spina die grate auf der obern fläche
Os innominatum. os coxae. das hüfft
bein.

Os Ilion. das hüft bein.
os pubis. das Scham bein.
acetabulum. die pfanne.
os femoris. das hüft bein.
dieselben vornen die superci lia, eine
incisura u: in der mitte eine grube, fovea
pelvis. das becken.

OSSA ARTuum. die knochen der
Gliedmassen.

ossa brachii. die gebeine am arme.
os humeri. das Achsel bein.
Ulna cubitus. der Ellbogen.
corona. die crone.
radius. die Ellbogen röhre. Spindel.
Carpus die vorderhand hand wurtzel.
Metacarpus. die mittelhand.
digiti. die Finger haben 3. gelencke.
Phalanges; undäs. beine, ohne die
gleich beine, ossa sesamoidea.
ossa pedis. die beyder jedes fusses.
os femoris. das schenckel bein.
caput. der kopf, fossa, eine grube.
collum, cervix. der halß.

Trochanter major, der große)
Trochanter minor der kleine. } umdreher.
Condyli. die beyde untere knorren.
patella, rotula, auch mola. die kniescheibe.
Tibia. das Schienbein.
perone, fibula. die Schienbein röhre.
Tarsus. der vordere fuß, fußwurzel.
Astragalus, talus. der Spring knochen.
Calx. die ferse.
Os scaphoides, naviculare. das Schiff förmige bein.
Os cuboides, polymorphon, der würfel-
Ossa cuneiformia. 3. Keilbeine. und.
Metatarsus. Pedion, der mittel fuß, 5 beine.
digiti pedis. die 5. Zehen.
Ossa sesamoidea, patellula. die gleich beine.
Ungues. die nägel.
Lunula, der weiße flecke der nägel.

.6. Cap:

Von dem haupte und aüsserlichen Bedeckungen.

Caput. das haupt. der kopf.
Sinciput. der vordertheil.
Occiput. der hindertheil.
Pilli crines. die haare.
partes. die theile.
partes continentes. die umschliessende theile.
Integumenta communia. gemeine bedeckungen.
Epiderm, cuticula. das oberhäutlein.
Cutis. die gemeine haut.
papilla pyramidales; Schweißlöcher.
pori. drüsen.
pinguedo. Adeps, das fett. Schmeer.
panniculus carnosus, das fleischfell.
integumenta propria eigene bedeckungen
Musculi, des haupts.
das pericranium ist ein doppeltes häutlein der hirnschaale
Cranium. die hirnschale.
partes contentae. die im haupt enthaltene theile.

7. Cap.

Von den theilen des mundes.

Os. der Mund.

labia labra. die lippen.

frænulum. ein bändlein

Prolabia. die untern lippen.

Gingiva. das Zahnfleisch.

Palatum der gaumen.

Glandulæ palati. die gaumen drüsen

Tonsillæ. Amygdalæ. die mandeln.

Fauces. der rachen.

Uvula. das Zäpflein.

Parotides. die Ohrendrüsen.
[illegible]. der Mund.

8. Cap: 8

Von dem Gehirne und den Nerven.

CEREBRUM: Das Gehirne
Fluidum nervorum. [illegible] Säftlein.
Dura mater. das harte Hirnhäutlein.
Sinus sagittalis, falciformis. die [illegible].
Sinus laterales. torcular Herophili.
2. der Höhlen an der Seiten.
Sinus quartus, die Hirnader, welche nach der glandula pineali geht.
Pia mater. dünne Hirnhäutlein.
Cerebrum proprie dictum. das eigentliche Gehirne.
Substantia medullaris, alba. [illegible]

Corpus callosum. die [illegible]
Ventriculi cerebri anteriores. die [illegible]
im [illegible]
Plexus choroideus. [illegible]
[illegible]
Corpora striata. die [illegible]
Crura medulla oblongata, oder thalami
nervorum opticorum. [illegible]
[illegible]
Fornix. [illegible]
Septum lucidum. [illegible] wand.
Ventriculus tertius. die 3. [illegible] kammer
Glandula pinealis. die [illegible]
Nates. [illegible]
[illegible]
[illegible] war.
Ventriculus quartus. die [illegible] zu der 4.
Calamus scriptorius. [illegible]
Cerebellum. [illegible]
Processus vermiformis. [illegible]
Pedunculi. [illegible]
Pons varolii. [illegible]

Medulla oblongata. das verlängte mark.
protuberantia annularis. ...
... medulla oblongata. ...
... in dem ... ...
ventriculum. ...
Medulla spinalis. Das rückenmark.

Von den Augen.

OCULI. die Augen.
Orbita oculorum. Augen höle.
Color. die farbe.
Palpebra superior. das obere augenlied.
Palpebra inferior. das untere augenlied.
Canthus internus. oder Canthus major der innere oder große augenwinkel.
Caruncula lacrymalis. ...
Puncta lacrymalia. die Thränen ...
Saccus lacrymalis. der thränen sack.

Canthus externus, der Canthus [illegible]
der äußere oder kleine augenwinkel.
Cilia. die augenwimpern.
Glandulae sebaceae meibomii. [illegible]
die weiße [illegible] kleine drüsen.
musculus orbicularis palpebrarum,
der bringt augenlieder zu schließ.
musculus elevator palpebrae superioris,
hebt das obere augenlied auf.
Supercilia. die augenbraunen.
Bulbus oculi. der augapfel.
Attollens superbus. der hoffärtige, hebt
den aug aufwärts in die höhe.
deprimens, humilis. der demüthige, zieht das
aug nieder.
abducens indignabundus, der zornige, kehrt
das auge [illegible] nach dem Ohr.
Adducens bibitorius. der [illegible] zu trinken
bringt d. auge einwärts nach der nase.
Obliquus superior trochlearis. dreht
das aug abwärts in einen winkel.
Nervus opticus. der Sehnerv [illegible]
[illegible] inter[illegible] [illegible].
Obliquus, inferior, minor, [illegible]
[illegible]

Tunica oculorum. die häutlein
Adnata, albuginea oder augen-
conjunctiva, das zusammenfügende
weiße häutlein.
Sclerotica; dura, das harte häutlein
Cornea. das durchsichtige hornhäutlein.
Choroidea, das ader häutlein.
Uvea. das traubenförmige häutlein.
Iris. der regenbogenförmige Circkel.
Pupilla. der Stern im auge.
Retina. oder amphiblestroides. das
Netzförmige häutlein.
humores oculorum. die feuchtigkeiten
der augen.
humor aqueus. die wäßrige feuchtigkeit.
humor vitreus. die glasförmige feucht.
hu: crystallinus. die crystallinische feuch-
tigkeit

Aquaeductus fallopii. der ... wasser gang.

AURES
die Ohren

Von den ohren.

AURES. Die Ohren. AV

Ala pinna, der Flügel.
Helix. capreolus. der aüßere ohren kreiß.
anthelix. der innere ohren kreiß.
Scapha. das Schifflein.
Tragus hircus. der bock.
Antitragus. der entgegen gesetzte bock.
Concha. die Müschel.
Lobus. das ohr läplein.
meatus auditorius. der gehör gang.
alve. alvearium. das bienen häußlein.
Tympanum. die Trummel.
membrana tympani. das trummel fell.
Chorda tympani. die nerven trommel.
fenestra ovalis. das länglich rundt fenster.
fenestra rotunda. das circkel rundt fenster.
tuba eustachiana. theils binnen, theils knöchliche röhre.
labyrinthus der irrgang.
Vestibulum. der eingang
Cochlea. die schneckenförmige höle.
Canales semicirculares. die 3 halbe
circkel [illegible]

11. cap:

NASUS. die Nase.
Dorsum, der rücken.
Spina. der Spitzige theil.
Cartilago. die Nasen Knorpel.
Ala, pinna, die flügel. ...
Nares. die beyden nasen löcher.
Septum narium, die scheidewand der nase
antrum highmori. der schwamm sack.
membrana pituitaria. das schneiden...
... schleim häutlein.

12. cap:

Von der Zunge.

LINQUA. die Zunge.
figura. die gestalt ist länglich breit ...
apex. die spitze der Zunge.
basis, radix. der grund der hintere.
breiter theil gegen dem schlund zu.
linea mediana. der strich mittenauf
der Zunge länge.
OS hyoides. das Zungen bein.
Sterno hyoides. zieht das Zungen bein, und
die Zunge gerad hinunter.
Coraco hyoideus. zieht beyde seitwärts
herunter.

Genio hyoideus. zieht das Zungen-bein vorwärts, und hilft die Zunge aus dem maule strecken.
Mylo hyoideus. hält das Zungenbein in seinem lager feste. unten an den kinnbacken.
Genio glossus. bewegt die Zunge vorwärts,
Cerato glossus. zieht die Zunge zurücke
Stylo Glossus. bewegt die Zunge nach seiten.
Basio glossus ist nur ein theil von dem musc. cerato gloss. und mylo glossus gehört mit zu dem mylo hyoideo.
frenulum linguae. das Zungenbändlein.
membrana oris communis. ist die obere gemeine haut.
membrana reticularis malpighij. die mittelste haut.
membrana papillaris nervosa. das untere häutlein mit dem zugehörigen, den warzen papilla nervea. welche den geschmack verursachen.
glandulae in superficie linguae. die drüsige drüsen auf der Zunge.
Foramen linguae. das Zungenloch, hinten zwischen den drüsen.
Glandulae sublinguales. die unter zungen
Glandulae maxillares. die Kinnbacken dreüse. [drüse]

13. Cap:

Vom dem [illegible]

Thorax. [illegible]

Partes continentes. umfassende [illegible]

Integumenta communia. die allgemeinen [illegible]

mamae. die Brüste,

[illegible] die milch.

papilla. die warzen

Areola. der schwarze [illegible]

Glandulae. die drüsen.

[illegible] milchgänge.

Pleura. das rippenfell [illegible].

Circumferentia. [illegible]

[illegible]

Diaphragma das Zwerchfell.

Mediastinum. das mittelfell.

[illegible]

[illegible]

Ductus thoracicus, [illegible]

[illegible]

Ist. cap.

Von Ornthung.

PULMO. Die lunge.

Lobus dexter. der rechte lungen.

lobus sinister. der linke lungen.

Arteria aspera. die luft röhre

Larinx. Ornthung.

Cartilago annularis cricoides annularis.

Der ringförmige knorpel.

Cartilago thyreoides scutiformis pomum

adami. der schildförmige knorpel

Cartilagines arytaenoideae, guttales.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Crico thÿroidei.
Crico arytenoidei posteriores. } offnen die luftröhr.
Crico arytenoidei laterales.
Thyr arytenoidei.
Arytenoidei. } [illegible] die luftröhr zu.
Truncus trachea. der stam der luftröhr.
Bronchia. die [illegible] der luftröhr.
Vesicula. [illegible] bläsgen.
arteria pulmonalis. [illegible]
[illegible]
Arteria et vena bronchialis. [illegible]
Membrana [illegible]

15. Tag:

[illegible]

COR. [illegible] Das Hertz.

Basis. der grund.
mucro. apex. die spitz.
pericardium. der hertzbeutel.
Vena cava
arteria pulmonalis } verbinden sich mit der rechten hertz kamer.
Vena pulmonalis
arteria magna. } [illegible] linken hertz kamer

[illegible] cordis dextra. [illegible]

auricula sinistra [illegible]

[illegible] cellosa. [illegible]

vasa [illegible] cordis [illegible]

[illegible]

ventriculus dexter. die rechter [illegible]

ventriculus sinister. die linker [illegible]

septum cordis [illegible]

tuberculum [illegible]

[illegible]

valvula tricuspidalis [illegible]

[illegible]

valvula mitralis. die [illegible]

[illegible] pulmonalis.

valvula semilunares. die [illegible]

[illegible] arteria

[illegible] pulmonaris

vasa coronaria cordis die [illegible]

16: [illegible] Arteria Magna

AOERTA

[illegible]

A[illegible]us [illegible] truncus aorta as[illegible]
[illegible]
[illegible] coronaria [illegible]
[illegible]

[illegible]tides [illegible]

[illegible]tides interna [illegible]
[illegible]

[C]arotides externa [illegible]
[illegible]

[S]ubclavia [illegible]
[illegible]

[illegible] vel vertebrales [illegible]
[illegible]

[In]tercostales superiores [illegible]
[illegible]

[illegible]

[A]orta truncus [illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]

intercostales inferiores [illegible]
[illegible]

Diaphragmatica phrenica [illegible]
[illegible]

Coeliaca [illegible]
[illegible]

In Coeliacum dextram [illegible]
[illegible] dextra [illegible]
[illegible]

Epiploica [illegible]
[illegible]

Pancreatica [illegible]

duodena [illegible]

Cystica gemella [illegible]

Hepatica [illegible]

In Coeliacam [illegible]

[illegible] magn[illegible]

Epiploica [illegible]

Gastro-epiploica [illegible]
[illegible]

Splenica [illegible]

[illegible] larnica [illegible]
[illegible]

[illegible] die [illegible] adern.
[illegible] lica. die [illegible] adern.
Lumbares. die lenden [illegible] adern.
Haemorroica interior. die kleine gulden [illegible]
[illegible] adern.
Iliaca. die 2 [illegible] adern [illegible]
[illegible] nach den füssen gehen.
Sacra. die heiligbein [illegible] adern.

XI. Cap:

Von den grossen holl adern.

VENA CAVA. die grosse hohl blut adern.
Vena coronaria cordis. die hertz [illegible]
blut adern, [illegible]
vena cava: [illegible]
obere grosse [illegible] ader,
vena azygos. die ungepaarte ader
entspringt zwischen den rippen.
Bronchialis. welche das blut [illegible]
[illegible] bringt.
Subclavia. die [illegible] blut adern.
Jugularis interna et externa. die äußere
[illegible] ader, [illegible]
[illegible] vertebrales. die [illegible]
blut adern.

Intercostales superiores. die obern [illegible]
blutadern.

Mammaria die blutadern [illegible]
[illegible]

[illegible] die [illegible]
[illegible]

Scapulares die innern [illegible]
[illegible]

[illegible] die blutadern [illegible]

Cephalica [illegible] adern, die [illegible]
[illegible] vena axillari.

Basilica [illegible]
[illegible]

Mediana die median [illegible]
[illegible]

Salvatella [illegible]
[illegible]

[illegible] Truncus inferior. [illegible]
[illegible]

Diaphragmaticae, phrenicae. [illegible]
[illegible] blutadern.

[illegible] die [illegible]

[illegible] die [illegible]
[illegible]

Emulgens. die erste [illegible] Blut Adern.
Spermatica. die Saamen [illegible]
Lumbaris. die Lenden Blut Adern.
Sacra. die Blut Ader [illegible]
[illegible]
Iliaca. die erste im lincken [illegible] Blut Adern.
Iliaca interna. die innere so zu der hypogastrica, pudenda und hemorrhoidali externa gehet.
Iliaca externa. die äussere [illegible] hypogastrica und cruralis laufen.
Cruralis. die [illegible] Ader. [illegible]
Ischias. die [illegible] Ader.
Musculea: die [illegible] Ader.
Poplitaea. die Knie [illegible] Ader.
Suralis. die Waden Ader.
Saphena. die Frauen Ader, auch [illegible] Ader.

18. Cap:

Von der Pfortader.

VENA POrta. die Pfortader.
radices. die Würtzeln, sein in drei [illegible]
Truncus. der Stamm.
[illegible] gemella. [illegible]
[illegible]
Gastrica dextra. die [illegible]
duodena. [illegible]
ramus [illegible]
[illegible] hemorrhoidalis interna. [illegible]
[illegible]
Gastrica sinistra. die [illegible]
[illegible]
Epiploica sinistra. die [illegible]
Gastro epiploica sinistra. die [illegible]
[illegible]
pancreatica. [illegible]
[illegible]
vasa brevia. [illegible]
[illegible] magen.

A. [illegible] ramus dexter. der [illegible] rechter [illegible]
[illegible]

[illegible] vena coiplo[illegible]ca dextra. die [illegible] rechter [illegible]
[illegible] epiploica dextra [illegible] rechter magen
[illegible]
[illegible] abram.

ABDOMEN. [illegible]

umbilicus. der nabel.
vasa umbilica. die nabel [illegible].
linea alba. [illegible]
partes continentes. [illegible]
[illegible]
[illegible]
integumenta com communia. die all[illegible]
[illegible]
peritonaeum. [illegible]
processus peritonaei, [illegible]
partes continentes. die im [illegible]
[illegible]
epiploon. omentum, oder reticulum, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

die leber mit der [illegible] auf der [illegible]
der miltz, auf der [illegible] [illegible]
die dick, [illegible] [illegible] [illegible]
die [illegible] an [illegible] [illegible], [illegible]
und miltz.
die [illegible] zu [illegible] [illegible]:
die [illegible] [illegible] an [illegible].

20: cap:

Von dem [illegible], magen [illegible]:

Tunica membranosa. [illegible]
tunica [illegible]. [illegible]
tunica [illegible], [illegible]
[illegible] tunica [illegible] [illegible].
Crusta [illegible]. [illegible]:

OESOPHAGUS. der [illegible]

[illegible]. die [illegible].
[illegible].

Cephalopharyngaei. die [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].

Oesophagaeus, sphincter constrictores, [illegible]
[illegible] [illegible], [illegible].

Ventriculus. Stomachus, der magen
[illegible] [illegible] miltz.

Cardia. der [illegible]
[illegible] ventriculi, [illegible]

pylorus. [illegible] magen [illegible] [illegible]
valvula [illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
Intestina. [illegible] (Die Därm
Intestina tenuia. [illegible]
[illegible] zwolfingerdarm
duodenum. [illegible]
jejunum. [illegible]
ileum. der [illegible] darm.
[illegible] [illegible]
[illegible]
[illegible]
Intestina crassa. [illegible]
coecum. der blind darm.
appendix vermiformis. [illegible]
[illegible]
colon. der [illegible] darm.
Intestinum rectum. [illegible] mastdarm.
[illegible] anus. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] gespeiset.
der magen [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible].

2. A. cap.

Von dem Gekröse und dem so dazu gehörigen [illegible]

Mesenterium. das Gekröse.

Glandula. eine Drüse.

Glandula mesenterii. [illegible]

pancreas [illegible]

vasa meseraica. [illegible]

venae lacteae. milchadern.

Cisterna lactea, receptaculum [illegible].

[illegible]

ductus thoracicus. [illegible]

valvula semilunaris. [illegible]

[illegible] 4. cap.

Von dem Gekröse Drüse.

Pancreas. die Gekrös-drüse [illegible]

[illegible] Color. die farbe.

Glandula. die drüse.

ductus [illegible]

ductus pancreaticus. der Gekrösdrüsen [illegible]

gang.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

23. a.

Von dem miltz.

Lien auf Splen. der miltz.

[illegible]

an dem [illegible]
an dem netz.
an dem lincken nieren.
an dem [illegible]
} [illegible]

Arteria splenica. [illegible] miltz.

Ramus splenicus. [illegible]
membrana. [illegible]
[illegible]

Von der Structur des Leibs
und Von nutzen der Glieder.

1. Woraus der Leib bestehet.

Er bestehet demnach aus harten und festen und aus flüßigen theilen. die festen theile sind knochen, knörpel, Membrane oder häute, Tendines, oder haarwachs, drüßen Nerven und fleisch, die flüßigen sind sonderlich, das Geblüt, Lympha und Serum, die flüßigen theile werden in den festen behalten, und durch dieselben bewegt.

2. Äußerliche theile des haupts.

Alle äußerliche theile und Gegenden am leibe sind mit besondern namen belegt. Insgemein wird der Leib in Truncum und Artus getheilet. der Truncus begreift den Rumpf nebst dem Kopfe in sich: durch Artus aber werden die Arme und füße verstanden; diese haben wieder ihre absonderliche theile, und nahmen: Denn am haupte heißet das allerobriste, oder die Spitze: Scheitel, der Wirbel; was hinterwärts an demselben, biß an den Nacken

ligt, wird das hintertheil Occiput. was
aber vorwärts biß an die Stirn sich erstrecket
wird, so weit es mit haaren bedecket ist, das
vordertheil des haupts, Sinciput genennet,
worauf folget das Angesicht, zu welchem die
Stirne, die augen, die nase, der mund, die
wangen, und das kinn gehören. auf beiden
seiten des Gesichts befinden sich, oben bey der
Stirne die Schläfe, so etwas eingebogen
liegen und an den seiten weiter hinunter
die ohren,

3: der Hals:

Was zwischen dem haupte und der brust
liegt, ist der hals, dessen hintertheil der
nacken, der vordertheil aber die kehle
genennet wird.

4. der brust.

darauf folget der Thorax, oder die
brust, dessen hintertheil der Rücken, der vorder-
theil aber nemlich die brust, und dasjenige
was an denselben bey den armen liegt, die Seiten
des leibes heisset, die gegend aber, wo die arme
in den Thoracem eingefüget sind, nennet man
hinterwärts gegen den Rücken zu die Schultern.

5. der Unterleib.

Wo sich die ~~br~~ brust und der Abdomen, oder
unterleib ~~sch~~ scheidet, ist ein Grübgen zu
sehen, so die hertz grube genennet wird,
und mitten im Unterleibe, befindet sich
der Nabel. was zwischen der hertz grube

und dem Nabel liegt, heißt Regio epigastrica
der Unterbauch; die Seiten an dem Oberbauch
nennt man zur rechten Hypochondrium dextrum
und zu linken Hypochondrium sinistrum. die
Seiten an dem Unterleibe werden die hüften,
der hintertheil aber an dem rücken die lenden,
und der Raum zwischen den lenden, das Creutz
genennt.

6. des Untersten theil des Untern leibs die Schoß,
zu dessen beyden seiten aber, wo sich die Schenckel
biegen, hin vorwärts die ~~Jagina~~ Inguina, und
hinterwärts die Nates, so den menschen anstatt
der Küssen zum sitzen sehr dienlich, und nöthig sind.

7. der Arme.

An den Armen befinden sich vornen die händ
nach den händen folget der vordertheil des
~~ar~~ Arms, bis zum Gelencke desselben, und
alsdan ~~hindert~~ hindertheil des Arms bis zur Schulter
die Spitze, wo sich der Arm in der mitte biegt,
wird der Ellebogen genennet.

8. Von den ~~händen~~ Beinen.

die Beine werden von oben an biß zu den Knien
die Schenckel; von den Knien biß zu den füßen
vorwärts die Schienbeine, und hinterwärts
die Waden genennet. darauf folget der fuß,
dessen unterschiedliche theile sind, die Zehen, der
eigentlich so genannte fuß, die fußsohlen, und
die Fersen, und die ~~Ge~~ Gelencke, durch welche

die füsse an den baum befestiget sind, an denselben bewegt werden; werden Knöchel genennet.

9: Von den häuten des leibes.

Alle diese theile sind mit einer haut überzogen welche aus unterschiedenen andern häuten zusammen gesetzt ist. die äusserste davon ist sehr zart und dünne, wie Pergamment, und heisset Membrana oder Cuticula; diese zieht sich, wenn man sich verbrennet, von der andern haut abzusondern, und wie eine blase sich zu praesentiren; diese dienet insonderheit dazu daß die feuchtigkeiten des leibes nicht so sehr evaporiren, noch auch die äusserliche dinge den leib zu sehr afficiren können, wie denn diese häutgen äusserer aller ~~[illegible]~~ empfindung ist. die andere haut, ist etwas dicker, und heisset Cutis, an welcher sehr viele subtile Arterien, Venen und Nerven sich befinden, davon das Gefühl und die Empfindung an der haut entstehet. die dritte ist fett, und wird daher panniculus adiposus genennet, so aus lauter Membranulis oder bläslein bestehet, in welche das fett eingeschlossen ist, welche an einander liegen, und zusammen mit einer andern etwas dickern Membrana eingewickelt und überzogen sind, an welche sich viele Blut gefässe äussern, die Panniculus dienet dem leibe statt eines Peltzes zu Erwärmung.

die dritte ist fleischigt und heist panniculus carnosus, durch welche die haut bewegt oder zu runtzlicht gemacht werden kan. dieses alles zusammen nennet man die haut, welche löcherricht ist, oder Poroshaft, und können die löcher enger und weiter gemacht, oder auch gar zusammen gezogen werden. Aus die poris oder löcherchen ragen kleine härchen herfür. Es haben auch einige unter einem jeden poro eine kleine Glandulam anmerken wollen welche zur absonderung des schweißes dienen.

10: Musculi deren Structur und gebrauch.

Unter der haut ligt das fleisch, oder die musculi so zur bewegung dienen. deren eine große anzahl und mit welchen der leib über und über bedecket ist. ein jeglicher wird mit einer besondern haut umgeben, und dadurch von den andern distinguiret. Man pflegt einen jeden Musculum in 3 theile zu theilen; nemlich 1. in Caudam oder ende, welches ein Tendo, oder haarwachs ist so weißlich aussiehet, und vermittelst welches der Musculus an denjenigen theil fest gemacht ist der damit soll aufgehoben, oder bewegt werden. 2. in Caput oder in Anfang, welches ordinair auch ein Tendo ist, durch welchen der Musculus …

in den andern theil angeheftet ist, gegen
welches das Glied bewegt wird. 3. in Ventrem
oder in den mittlern theil, wodurch das
jenige bedeutet wird was zwischen dem
anfange und Ende des Muscul liegt
sonderlich aus fleischigten fibris oder fasern
bestehet, die gezogen werden können, und ihre
Interstitia haben so mit Humoribus er-
füllet sind. Über dem findet man auch
in denen Musculis, gar subtile Nerven
wie auch fleisch und blut adern nebst einigen
vasa lymphatica, welches subtile
durchsichtige Röhregen sind, so die Lympham
oder Nahrungs Safft einen gelblichen hellen
Liquorem, in sich halten.

~~ii. Nahmen der Musculorum~~ ~~nicht hier~~.

\+

ii. Musculi des Haupts.

Im ersten bemerken wir nur überhaupt,
dass der kopf durch acht paar musculos bewegt
~~werde~~ werde, denn zwey paar den kopf
vorwärts nieder ~~bey~~ bringen, welche von
der brust am Vordertheil des halses an-
fangen, und hinterwärts am haupt schein-
lich an die Schläfe steigen; durch 4. paar
musculos wird der kopf hinterwärts
1. welche hinten am nacken liegen,
hinter theil des haupts sich

vordigen kurz zuvor Forav Musculos wie das haupt seitwärts gezogen, welche an den Seiten des Halses liegen und an dem Untertheil des Haupts, hinter den Ohren fest sind.

§ 2. Musculi der brust.

Die brust ist gleichsam mit Musculis bedeckt, welche mehrentheils zur Respiration dienen, und finden sich auch dergleichen zwischen den Ribben, so ~~[illegible]~~ Musculi intercostales genennt werden und sonderlich zu removierung der brust, und dem [illegible] nützlich sind.

§ 3. Musculi des bauchs.

Die Musculi des Abdominis bedecken die Eingeweide, und werden vornehmlich bey der Eröffnung des leibs gebraucht.

§ 4. Musculi an den armen und beinen.

Die Musculi so an den armen und beinen befindlich sind dienen gleichfalls zur bewegung dieser Glieder, wie wohl auch einige derselben an den Schultern und Rücken liegt.

§ 5. Die innerliche theile liegen in dreyen cavitaten.

Dieses ist nun dasjenige, was man von den äusserlichen theilen des leibs anzumerken nöthig erachtete; nun etwas genauer [illegible] erfordern die Inwendige theile, welche [illegible] Trunco des leibs in dreyen cavitae[illegible] im höhlen eingeschlossen oder verwahret [illegible]

Die erste Cavitæt ist im haupte, die andere in der brust, die dritte im Unterleibe.

§6: Theile des Cranii:

Die Cavitæt des haupts wird von dem Cranio oder Hirnschädel formiret. das Cranium ist ein rundter dicker knochen wie ein Gewölbe, welches aus dem Osse frontis Stirnbein, aus zweyen Ossibus Syncipitis oder Bregmatis, so am vordertheil des haupts, aus einem Osse ~~occipt~~ occipitis so am hintertheil desselben lieget, und aus zweyen Ossibus temporalibus so an den Schläfen liegen, eigentlich bestehet.

§7: Suturas.

Diese knochen des Cranii hangen auf eine sölche weise zusammen, als ob man 2 Säegen in einander gefüget hätte, da immer eine Zacke in den andern einschlägt, welche Art der Zusammenfügung Sutura genennet wird, deren ~~zwar~~ zweyerley gattungen sind nemlich Suturæ veræ und Spuriæ rechte und unrechte.

§8. Sutura vera.

Suturæ veræ sind folgende Sutura Coronalis, Lambdoidea und Sagittalis die Sutura Coronalis, so das die figur einer Crone præsentiret, befindet sich zwischen der Stirne und dem Vorder-

theil des Haupts, und laufft von dem ersten osse temporis, oder Schlaf bein oder Schläfen, quer über das Haupt biß zum lincken, und verbindet die Stirne mit dem Syncipite. die Sutura Lambdoidea siehet fast wie ein Griechisch Lambda aus, befindet sich am Hintertheil des Haupts und füget das os occipitis mit den osibus Syncipitis zusammen. die Sutura sagittalis fänget sich oben am Haupte bey der Sutura Coronalian, und laufft über den wirbel weg biß zur Sutura Lambdoidea. siehet fast wie ein Pfeil aus, und so vereiniget ossa Syncipitis mit einander.

+ 19. Suturæ Spuriæ.

Suturæ spuriæ sind zwey, nemlich die bey den Suturæ squamosæ an den Schläfen von welchen an an jeglicher Seite des Haupts einzusehen, wodurch die ossa temporum mit ossibus sincipitis verbunden werden

20. Nutzen der Suturarum.

Außer dem, daß diese Suturæ die unterschiedene theile und knochen des Cranii mit einander vereinigen, dienen sie auch nicht wenig zur Transpiration des Haupts, und verhindern, daß, wenn der Kopf einen

harten Schlag bekomt, weil das gantze Cranium auf einmahl zerschlitert werde, als welches leichtlich geschehen könte wen̄ das gantze Cranium aus einem Stück gearbeitet wäre.

21.

Deren Beschaffenheit bey jungen Kindern.

Bey neugebohrnen Kindern sind die Suturae sehr locker, und erstrecket sich die Sutura sagittalis bey ihnen über die Stirne weg biß zur Nase. Oben aber am Haupte bey der Sutura sagittali und Coronali sind sie noch gantz offen, und ist das Offene daselbst nur mit einem Häutchen bedeckt, welches Fontanella oder das blätgen genennet wird, so sich wen̄ die Kinder scharf schreyen, in etwas beweget.

22. Pericranium.

Das Cranium wird außerdem mit der allgemeinen Haut des Leibes bedecket, ferner aber wird es noch insonderheit ~~zur~~ unmittelbar mit einem Häutchen umgeben, welches Pericranium heißet. Von welchem kleine Filamenta oder ~~Fas~~ Fäserchen durch die Suturas ins Haupt hinein dringen.

23. Cranii Structur.

der knochen des Cranij selbst scheinet, wenn er von einander gesäget worden, als ober aus dreijerleij Stücken bestehe, die weiln er auswendig anders, als inwendig und in der mitte aus siehet; daher wieder in dreij Laminas abgetheilet: das äusserste theil desselben heisset Lamina exterior, die lässet sich biegen; der andere ist gantz schwammigt, und wird pars medullosa; der andere oder inwendige theil aber desselben wird Lamina interior, oder wegen ihrer härte, die Glass Taffel genennet; denn sie ist dergestalt hart und spröde, daß sie manchmahl, wenn der mensch starck auf den kopf geschlagen wird, splittert, wenn gleich die äussere lamina gantz bleibet.

24: Dura mater dura meninx.

Wenn das Cranium abgenommen worden, so findet man unter demselben eine andere aus zweij dicke und feste Membrana, so dura Mater genennet wird, oder dura Meninx, welche das Gehirn, das Medullam spinalem und die Nerven umgiebet. Sie bestehet aus zweijen Membranulis, von welchen die unterste etwas weicher ist. Nach ihrer äusserlichen Membrana

ist hier vermittelst unterschiedener blut Gefässe mit der Meningetenui verknüpft.

25: Processus falciformis.

Die umgiebet nicht allein äusserlich das Gehirn hinein, und theilet dasselbe oben unter der Sutura sagittali in zwey Lobos oder theile als in zwey Hemisphaeria, und wird dasselbe, soweit sie ins Gehirn eingedrungen, wegen ihrer Gestalt processus falciformis genennet. Die dura mater scheidet auch das Cerebrum und Cerebellum, und machet, daß, wenn man das haupt sehr hinterwärts beuget das Gehirn darauf ruhe, und also das Cerebellum davon nicht so sehr gedrücket werde, als davon leichtlich eine Apoplexie entstehen könte.

26: Sinus cerebri majores.

Es sind auch an der dura mater viel blut gefässe zu sehen welche sinus genennet werden derselben zehlet man solche vier grosse; nemlich erstlich sinum sagittalem, so oben auf dem processu ~~fact~~ falciformis unter der sutura sagittali lieget, und von der Stirne bis zum

cerebello gehet: davon auch läuft ein Sinus zur rechten, und einer zur linken seitwärts zwischen dem cerebro, und cerebello, welche beyde sinus laterales genennet werden; der vierte sinus entspringet aus dem sinu sagittali nicht weit von den lateralibus, und gehet zu glandula pineali.

27. Minores:

Außer diesen findet sich unterschiedene kleine Sinus, und sehr viele subtile Äderlein, so aus den größeren ihren Ursprung nehmen, zu gehen. Insonderheit giebt der Sinus sagittalis dergleichen viele zu beyden Seiten von sich, welche sich durch die Meninges, und durch das ganze Gehirn [illegible]. Aus denen lateralibus empfänget sowohl das Gehirn, als auch das Cerebellum unterschiedene Blut Gefäße, die Aederlein aber, die aus dem 4: Sinu entstehen, formiren den Plexum choroidalem.

28. pia Mater tenuis meninx.

Unter der dura Meninge lieget noch eine Membrana, so dünner und weicher ist, und tenuis Meninx oder pia Mater genennet wird: die lieget unmittelbar auf dem Gehirn, ist an denselben befestiget, und umgiebet das Cerebrum, Cerebellum, Medullam

oblongatam, und spinalem, welche letztere sich noch der länge gleichsam in zwey theile scheidet, und werden auch die Nerven davon umwickelt und überzogen.

29: Gehirn.

Hierauf folget nun das Gehirn selbst, so die Cavitaet des Cranii ausfüllet, und fast eine Kugel praesentiret, welche durch den Processum falciformem gleichsam in zwey Hemisphaeria getheilet ist: es schließet aber nicht gantz an die Hirnschale, sondern es bleibet noch so viel Raum darzwischen, als zur bewegung des Gehirns, so immerdar geschiehet nöthig ist.

30: bestehet aus dreyen theilen.

Das Gehirn ist eine weiße, milchigte und breyichte Substantz, und wird in drey theile getheilet, nemlich in das eigentlich so genannte Cerebrum, Cerebellum und Medullam oblongatam, das Cerebrum ist der gröste theil, und lieget im vordern Haupte: hinter dem Cerebro lieget das Cerebellum im hintertheil des Hauptes, und unter dem Cerebro befindet sich die Medulla oblongata.

31: Eintheilung des Cerebri: +

Die Substanz des Gehirns wird abgetheilt in Partem corticalem oder die Schale, in partem medullarem, oder den Kern, und und in corpus callosum, in den harten theil desselben, diesen partem corticalem verstehet man den äußerlichen theil des Gehirns, so weit es aschenfärbig aus sieht, und mit blut adern durch untermenget ist. [illegible] folget Pars medullaris, welches die inwendige weiße Substanz des Gehirns ist, und wo dieselbe aufhört und sich eine etwas härtere Materie anfängt, da fängt sich das Corpus Callosum an und ist gemeinsam die Basis oder der Grund des Gehirns.

+ 32. Was an dem Gehirn zu merken

Sonst seyn noch folgende dinge bey dem Gehirn anzumerken zu werden: als: 1: Fornix 2: Septum lucidum: 3: Ventriculi: 4: Corpus striatum: 5: Rima: 6: Crura Medulla oblongata: 7: Nates: 8: Testes. 9: Anus: 10: glandula pinealis:

33: Fornix. +

Fornix erwächst als [illegible] aus dem corpore calloso hinten bey dem Cerebellum und weil er etwan eine ~~[illegible]~~ Gestalt zusammen wie ein Gewölbe macht so wird er Fornix genennet.

+ 34: Septum pellucidum.

Mitten in dem Fornice gehet noch etwas aus dem Gehirne hervor, so sehr dünne und durchsichtig ist der genannte Septum pellucidum.

+ 35. Ventriculi Cerebri.

Ventriculi Cerebri sind Höhlen im Gehirn, welche von der Zusammenfügung der Theile desselben, als welche rund, oder doch hin und wieder eckig sind, entstehen: deren werden gezählet zwey Ventriculi laterales oder anteriores, darnach ventriculi tertius, und Ventriculi quartus. Weil nun, wie gesagt, die Zusammenfügung des Cerebri und Cerebelli wegen ~~[illegible]~~ ihrer figur einen [illegible] umb das [illegible] lässt, so wird solcher ein ventriculus oder Cavität ~~[illegible]~~ genennet; und weil in dieser Cavität der Fornix ein liegt, so theilet er dieser in zwey Theile, [illegible] [illegible] Cavität [illegible] die ventriculi laterales heisset; indem aus der Fornix [illegible] gegen das Gehirn zu, [illegible] [illegible] macht [illegible] [illegible]

[illegible] Crura [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Medulla oblongata.

36: Rima.

Rima ist ein Ritz, bey dem Fornix [illegible] in den [illegible] Infundibulum [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und penetranten [illegible] [illegible] oben am [illegible] [illegible] [illegible].

37: Corpora striata oder Crura Medulla oblongata.

In einem jeden ventriculo laterali ragt hervor [illegible] von Cerebro, etwan wie eine linse [illegible], [illegible], dass [illegible] man Corpora striata [illegible] [illegible] der Medulla oblongata [illegible]. [illegible] [illegible] Crura Medulla oblongata [illegible] [illegible] Thalami nervorum opticorum genennet werden.

38: Testes [illegible] [illegible] Glandula pinealis.

[illegible] [illegible] Medulla oblongata [illegible] [illegible] [illegible] Nates [illegible] [illegible] Testes [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Cerebro [illegible]

[illegible]

39: Cerebellum.

[illegible] Cerebellum [illegible] Cerebellum.

40: Medulla oblongata

[illegible] Medulla oblongata [illegible] Cerebro [illegible] medulla oblongata [illegible] Cerebello [illegible] Pedunc[illegible] Protuberantia annularis [illegible]

41: Medulla spinalis.

[illegible] Occipit[illegible] Medulla spinalis [illegible]

42: Nerven.

[illegible] Medulla oblongata [illegible]

[illegible] [illegible]donii:

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] Scandrotum [illegible]

[illegible]

[illegible] pa pillaris [illegible].

[illegible] [illegible].

[illegible]

[illegible] Cerealibus, [illegible] Mongatea [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]orum [illegible]:

[illegible] in [illegible] [illegible] [illegible]lonum [illegible]

[illegible] in [illegible]dibulo [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] Pather[illegible]:

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]andern [illegible]

Medulla [illegible] [illegible] Creuellerni

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]:

[illegible] [illegible] Verrigultat

rü, [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

... wan ... durch ... vorsehung ... und ...
...ung wohnen, steinert ... ...

48: Nervi gustatorii numero ...

... v. ... sind nun ... ... bis ...
... ...
... unten auch der Medulla oblongata ... ...
... dem mit dem nervis ... ...orum
... ...

49: Nervi Auditorii.

... 7: ... sind Nervi auditorii ... ...
... ... in dem ... ...
Medulla, woraus ... dem ... ...
und gehen durch das Os ... ...

50: Par Vagum.

... 8: ... par vagum entspringet ...
unter dem ... und ... ...
außer dem ... durch den ... ...
... diaphragma ... ...
worauf ein ... ...
... den ... ... dem ... und
... ...

51. Par Linguae Motorum und Par Decimum.

... 9: ... wird Par linguae Motorium ...
... zur bewegung der ... ...
... ...
... ... Anatomici ...
... ...

[illegible]

[illegible]

2: [illegible]

[illegible] arteriis Carotidibus [illegible]

[illegible] emulis [illegible]

[illegible]

3.

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible]

5: [illegible] Basis [illegible]

[illegible]

55: Pr[illegible]s.

[illegible]

56: [illegible]

[illegible]

57: Os[illegible]

[illegible]

58: C[illegible]

[illegible]

[illegible] maxilla superioris [illegible]

[illegible]

[illegible]

72. [illegible]

73. [illegible]

[illegible]

§ 3. Mamma.

[illegible]

+ [illegible]

[illegible] in Caput, Truncum und Ramos. Caput ist der Anfang der Gurgel und erstrecket sich so weit, aber mit unterschiedenen Cartilaginibus umgeben ist, und wird insonderheit Larynx genennet. Diese Cartilagines oder Knorpel führen fünfferley Namen, von welchen die größte vornen am Halse lieget, und Cartilago clypealis oder scutiformis genennet wird. Sie hat vornen einen Hügel, der sonderlich

der sonderlich bey den Manns Personen zu
mercken ist, und in gemein der Adams Biß ge-
nennet wird. Die andere Cartilago lieget
gerade gleich unter der vorhergehenden, und
heißt Cartilago annularis oder cricoides. Sie
ist hinten breit, unten aber vorne, umgiebet auch
gantz die Tracheam, da sie nur ... wie ein
Schild genennet. Die dritte und 4te Cartilago
sind klein, liegen hinten an der Lufft Röhre, oben
gegen den Oesophagum zu, und werden arytaenoideae
oder guttales genennet. Und an dem Ort da sie
zusammen gefüget werden, entstehet ein Spatium
oder Loch, wie eine Rima arteriae oder asperae
heißet, item glottis, oder die kleine Zunge, wo zu
der Formirung der Sprache dienen ... Die fünfte
Cartilago lieget über der Glottide, und heißet
daher Epiglottis, sie ist vornen an der carti-
lagine scutiformi befestiget, hinten aber ist
sie frey, und wenn man Speisen hinunter
schlucket oder trincket, so leget sie sich über
die Rimam Tracheae, und bedecket sie,
kommt nicht in die Lufft Röhre, oder ungefehr.
Aelter komme

91: Glandulae tÿ thyroides.

An der Epiglottide liegen unten her zweÿ Glandulae oder Drüsen, welche die Lufft Röhre befeuchten; ingleichen auch beÿ dem Larynge unterschiedene, in specie die Tonsillae, von welchen bereits oben erwehnet. 2. Glandula thyroides, seine [illegible] von sich geben, und unter beyden Cartilaginibus, sonderlich annulari und thyroide liegen.

92: Truncus arteriae asperae.

Der Truncus arteriae asperae bestehet aus zarten knorpelichten Ringen, die mit einer zähen Haut aneinander gemacht sind. Hinten zu aber, wo der Oesophagus oder Schlund daran lieget, gehen die Knorpel-Ringe nicht zusammen, sondern werden nur mit einer Haut [illegible], damit die Speise ohne Hinderung durch den Oesophagum könne hinab geschlucket werden.

93: Deren inwendige Membrana.

Inwendig ist sie mit einer Membrana überzogen, welche sehr empfindlich ist, wie man siehet so gleich wenn etwas hinein fället, die dienet bey Formirung der Stimme, die Röhre enger oder weiter zu machen.

94: Deren Rami und bläschen in der Lunge.

Wenn die Arteria aspera biß in die Lunge kömmt, so zertheilet sie sich in derselben in so viel Ramusculos oder [illegible] ein, als Venae und Arteriae darinnen zu finden sind, die Ramusculi behalten zwar auch ihre knorpelichte Substanz, endlich aber, so viel man urtheilen kann, verwandeln sie sich in lauter bläschen, [illegible] solcher gestalt, daß die Lufft aus dem einem in andere kommen, und biß an die äusserste Haut der Lunge dringen, und sie auf blasen kann.

95. Thymus.

Oben an der [illegible] nach dem Thorace liegt ein drüsichter sub[stanz] Thymus genant welcher bey den Kindern, [illegible] grösser ist als bey den Alten, auch weicher [illegible] von Geblüt geschieden ist, es sind auch viele [illegible] Lymphatica an der Lunge zu finden.

96. Abdomen und Peritonaeum.

Das Abdomen oder der Unterleib ist die dritte Cavität, welche äußerlich mit Musculis verdecket ist, von welchen bereits [illegible] gesprochen. Inwendig wird es mit einem [illegible] umgeben, so Peritonaeum genennet wird, und [illegible] das Peritonaeum ist doppelt, und hat zwischen sich die Nieren, [illegible] und Blase. die andern Eingeweide aber liegen unter [illegible] eben. Von dem äusseren Häutlein des Peritonaei geht auf zu beyden Seiten ein Processus, (welcher durch Abdomen in das Scrotum, und umgiebet die vasa spermatica.

97. Omentum. Netz.

Darauf folget das Omentum das Netz, [illegible] genennet, und mit [illegible] ist, damit die Gedärme desto wärmer liegen möchten, es ist oben an der Milz, und am Intestino duodeno angeheftet, und [illegible] an den Seiten herunter biß an die Blase, [illegible] nicht angemacht ist, sondern in die Höhe geschoben werden kann.

98. Die Leber.

[illegible] liegt die Leber, wie ein [illegible] Stück, unter dem Diaphragmate an der rechten Seite etwas über dem Magen, und erstrecket sich an dem Diaphragmate [illegible] die Respiration zugleich bewegt, und dadurch der Gang des Geblüts nicht befördert.

99. Theile der Leber.

Der obere Theil der Leber ist etwas erhaben, und wird Pars gibba genennet der mittlere Parenchyma, bestehet aus lauter kleinen Drüsen so zur Reinigung des Geblüts dienen, der unterste Theil Pars sima, ist etwas hohl.

100: Vasa lymphatica drüsen blutgefäße, und Ductus hepaticus in der leber.

An allen theilen der leber sind viel vasa lymphatica zu sehen, u. befinden sich auch in derselben eine grosse menge von blutgefäßen, welche zum theil oberwärts aus der vena cava entstehen und an dem obertheil der leber mit dreij Ramis hinein gehen, hernach aber mit sehr sauberen Ramusculis die gantze substantz derselben durchkriechen; ausser diesen steigen auch blutgefäß aus der vena portae et von unten hinauf, und breiten sich ebenfalls durch die leber mit sehr vielen zweiglein aus, zwischen welchen obbenannte drüschen zerstreuet liegen, wodurch die galle von dem geblüt gesondert, und in kleine Röhrchen, welche allezeit neben den kleinen Ästen der vena portae lauffen, und sich durch die farbe von ihnen distinguiren, gesammelt wird. Wenn nun diese Reinigung des geblüts geschehen, so laufft dasselbe in die äderlein der vena cava, welche es aus der leber wieder heraus führen; die galle aber geht durch unterschiedene ductus, welche endlich in einem Canal, nemlich in dem ductum hepaticum, zusammen gehen, unmittelbahr ins Intestinum duodenum; es wird auch ein theil derselben in eine blase, folliculum fellis, durch absonderliche Röhrchen, so aus der leber dahin gehen, gesammlet, eine zeitlang daselbst verwahret und endlich auch ins Intestinum duodenum geführt.

101: die gallen blase.

die gallen blase hänget zwischen den Lobis der leber, so daß der eingang derselben, oder der Cervix in die höhe gekehret ist. Sie ist etwas musculos, und kan daher constringiret werden, inwendig aber ist sie mit einem zähen schleim überzogen, damit von der schärffe der galle keinen schaden leide, Es sind auch an derselben unterschiedliche vasa lymphatica zu sehen, welche oben an dem halse derselben in einem truncum zusammen gehen:

102: Ductus cijsticus und Choledochus:

a Bub der Gallen blase gehet ein Canal oder ductus cijsticus herunter, in das Intestinum duodenum, er vereiniget sich aber unter wegen mit dem vorgenanten ductu hepatico, und formiren also diese beyde mit einander den ductum comunem oder Cholodochum welcher etwan ein Haar quer finger breit vom magen in das Intestinum duodenum eindringet, und die Galle daselbst aus giesset. 103: der Magen und Oesophagus. Unter der leber lieget quer durch das Abdomen, der Magen Ventriculus, gegen die linke Seite, und ist am Rücken etwas angeheftet. siehet wie ein [illegible] magen, oder wie ein Sack [illegible], er hat an der linken Seite einen Eingang, welcher Orificium ventriculi sinistrum heisset, an welchem der Schlund oder Oesophagus hänget, so hinter der lufft Röhre den Halse hinauf gehet, und sich bey der ovala en=diget. Von der rechten seiten des magens ist das Orificium ventriculi dextrum oder der Pilorus, jenem Orificio gegen über. beyde orificia können auf und zugezogen werden. 104: Blut Gefässe und Nerven des magens. der Magen empfänget aus den Ramis Arteriae coeliacae seine arterien, die venas aber aus der vena portae: ist auch mit vielen nerven und vasis lijmphaticis versehen. 105: Structur des magens. Er bestehet aus dreijen häutchen, an der äussersten lauffen die Fibrae die länge und zwar von der [illegible] Seite gegen die linke zu. Sie sind aber unten am boden des magens und um die orificia viel dicker, und musculoeser, weil solches an diesem orte theils [illegible] des magens, theils die speisen heraus zu bringen nöthig ist. An der mittleren Tunica lauffen die Fibrillae mehrentheils die quer, rund um den magen. an der dritten welche Tunica villosa genennet wird, befinden sich viel Glandulae

[illegible] ein [illegible]

[illegible]

[illegible] bedeckt, [illegible]

[illegible]

[illegible] können: Im übrigen [illegible]

[illegible] halten [illegible]

106: Intestina tenuia und crassa.

An dem magen fangen die Gedärme [illegible] oder gekrümmt [illegible], das die [illegible] zwar integrant [illegible] gang [illegible] weil [illegible] nach von einen [illegible] so bekommen sie auch intervalle [illegible] intestina tenuia und crassa oder [illegible] und zäutrer haut [illegible] jenen haben.

107: Intestinum duodenum.

Von den Intestinis tenuibus ist das Intestinum duodenum das erste, so nächst am magen am Pilorus [illegible] fängt sich von Orificio ventriculi [illegible] an, und wendet sich bis zum [illegible] dextro [illegible] linken.

108: Succus pancreaticus.

In dieses Intestinum fliesset der Succus pancreaticus eine feuchtigkeit [illegible] auch die [illegible] [illegible] werden.

109: Pancreas ductus pancreaticus.

Der Succus pancreaticus kommt aus dem Pancreate, welches ein glan[illegible] [illegible] dem magen, und am Intestino [illegible] [illegible]

[illegible] welcher ein canalis [illegible]
[illegible] ductus pancreaticus
[illegible] welcher sich also [illegible] mit dem ductu choledocho vereiniget, und mit dir [illegible]
[illegible] in obgemeldte intestinum eindringt.

110: Intestinum jejunum. †

Nach dem duodeno folget das intestinum jejunum, welches im [illegible] gefunden wird und in Regione umbilicali liegt.

111: Intestinum ileum. †

Das intestinum ileum liegt unter dem nabel und wendet sich an der rechten seite wieder in die höhe.

112: Intestinum Colon. †

Alsdann nehmen die intestina crassa ihren anfang, und zwar erstlich das intestinum Colon, welches an der rechten seite um die gegend der nieren anfangt, darnach sich [illegible] zu wendet, unter dem magen weggehet, sich an der linken seite wieder hinunter ziehet, [illegible] als wie die jenige [illegible] darauf man blut [illegible] zum [illegible]

113: Valvula intestinorum. †

Zwischen dem intestino ileo und Colo befindet sich eine membranose valvula, so das intestinum [illegible] und die Feces vom [illegible], wenn aber selbige [illegible] so legt sich die valvula vor, dass sie [illegible]

† 114: [illegible]

[illegible]

[illegible] Drüse denen zu [illegible]
[illegible] lactea, [illegible] dem [illegible]
bis [illegible] Ende [illegible]
[illegible] M[illegible] und [illegible] a [illegible]
[illegible] dem [illegible] an [illegible] am [illegible]

§ 115: Mesenterium.
[illegible] ist an eine Haut [illegible]
[illegible] mitten im Abdomine liegt, und [illegible]
[illegible] auch angewachsen [illegible]
[illegible] kommt [illegible]
[illegible] und [illegible]

§ 116: Venae und arteriae mesaraica [illegible]
lactea und [illegible]
[illegible] befinden sich [illegible]
a [illegible] sie mesaraica heissen, [illegible]
[illegible] Kirchmilchadern, [illegible] lactea
[illegible] in die intestina [illegible]
[illegible] der mitte [illegible] zu
[illegible] aus den Intestinis [illegible]
bringen, und in eine Cavitat [illegible]
[illegible] dem [illegible] liegt und [illegible]
[illegible] aus [illegible]

§ 117: Ductus Thoracicus.
[illegible] Cisterna liegt der ductus thoracicus
[illegible] und geht [illegible]
bis zur vena subclavia, welche [illegible] am [illegible]
[illegible] liegt.
[illegible] steigt der Chylus [illegible]
hinauf in die venam subclaviam [illegible]
und menget sich [illegible] Geblüt.
[illegible] der Chylus [illegible] in die [illegible]

[illegible] aderen [illegible]
[illegible] Äugelein [illegible]
[illegible]
[illegible] Knötein [illegible] +

119: Milt

[illegible]
[illegible]
[illegible] empfinde [illegible]
[illegible] Arterien, [illegible] Ramo Arteria
caliaca [illegible], aus in
[illegible]

120: Nieren +

Die Nieren liegen an den Lenden und zwar an [illegible]
[illegible]
[illegible] glandulae [illegible]
[illegible] subtilen [illegible]
Substantz [illegible]

120: [illegible] +

Nieren [illegible] in subtile [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

121: [illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible] die Nieren bekommen Arterien
aus der arteria magna, und venas auch von
der vena cava.

122. [illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible] [illegible] nicht [illegible]

[illegible]

[illegible] durch die eußere Tunica [illegible]

[illegible] wird [illegible]

[illegible]

[illegible] in [illegible]

[illegible] auch [illegible] nicht [illegible] +

[illegible]

123. [illegible] in [illegible]

[illegible] ist sie mit einem [illegible]

[illegible]

[illegible] 124. Urethra.

[illegible] dem [illegible] der blasen [illegible]

[illegible] ein canal [illegible]

[illegible] auß geröhret und excernirt werden kan.

125. Uterus [illegible]

[illegible] in der [illegible]

[illegible] wenn die [illegible]

[illegible], so [illegible] utering [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] ist inwendig hohl, und [illegible] corrix [illegible]

[illegible] formation [illegible]

[illegible] kan aber [illegible]

[illegible]

[illegible] außbreitet.

★ 126: [illegible] uterus [illegible] magnum [illegible]

[illegible] innwendig [illegible]

[illegible] mit [illegible] Fibris [illegible]

[illegible] der uterus [illegible]

[illegible], und also die Exclusion [illegible] +

[illegible]

[illegible] muttern [illegible] so [illegible]

[illegible]

[illegible]

128: Ovaria.

[illegible] vas deferens [illegible], mit dem utero [illegible] und wenn solches abgeschnitten ist, so [illegible] corpus [illegible] mit [illegible] und nerven [illegible] sind.

129: [illegible]

[illegible] Tubam Falloppianam [illegible]

130 Tuba Falloppiana.

[illegible] Tuba Falloppiana [illegible] aul: [illegible] zuerst [illegible] aber [illegible] kan [illegible] werden.

131: [illegible]

[illegible] deter[illegible]ntia, [illegible]ndo seminale, &c.

132: Testes.

[illegible] Testes [illegible]

[illegible] Processum des Peritonaei Arteria [illegible] vasa spermatica [illegible] Praeparantia [illegible]

133: Vasa praeparantia.

[illegible] Arteria [illegible] Arteria magna [illegible] vena cava [illegible] Arteria [illegible] vena emulgente [illegible] vena [illegible]

134: Parastatae [illegible] Testes [illegible]

[illegible] Testes [illegible] vasa [illegible] Testiculis [illegible]

[illegible] Arterien [illegible] differenz [illegible]

135 [illegible]

[illegible]

136 [illegible]

[illegible]

137 [illegible]

[illegible]

138: [illegible]

[illegible] Collii [illegible]

[illegible]

[illegible] Collegii [illegible]

139: Os Leon, Os [illegible]

[illegible] os ileon [illegible]

[illegible]

140: [illegible]

[illegible] Pat. Ma [illegible]

[illegible]

netalarus [illegible]

[illegible]

[illegible] Radix [illegible]
[illegible] befindet sich am [illegible]
[illegible]
[illegible] OBSTACULUM, [illegible]
[illegible] n. 1. 2. [illegible]
[illegible] gesetzt, [illegible]
Certum [illegible] man [illegible]
[illegible]
[illegible]
Radices [illegible]
in 2: [illegible]
[illegible]
[illegible] Carpi, [illegible]
[illegible] tracer, 1. [illegible]
[illegible] so man [illegible]
[illegible] damit man [illegible]
[illegible]
[illegible] Nagel an [illegible]
[illegible] man [illegible]
aufpassen können.

[illegible] on [illegible]

[illegible]

[illegible] mit [illegible]

[illegible]

[illegible] in den [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] mit een [illegible]

[illegible]

[illegible] hoe dat [illegible]

[illegible] maal [illegible]

[illegible] brengen [illegible]

[illegible] [illegible] Chijliferum [illegible]

[illegible] mit [illegible]

[illegible] circulatie

[illegible] uit nog [illegible]

[illegible] in die [illegible]

[illegible] door de Longen [illegible]

[illegible] met [illegible]

[illegible]

[illegible] in die lunge [illegible] in die [illegible] [illegible] [illegible]

oder [illegible] : [illegible] gestoßt und fliesset mit dem gantzen leibe, [illegible] die aufsumpte, von dem ein theil durch diesen [illegible] venen adern, oder [illegible] digerirt wird, und eine Lympham, welche gleichfalls durch ihre absonderliche vasa zum hertzen fliesset, formirt, das übrige aber [illegible] durch die gemeine adern, wieder nach der rechten seiten zum hertzen, und die lunge, und auf solche weise werden alle theile des leibes von diesem Chylo ernehret zu gehörigem. dieß Circulieren sehen, [illegible] weilen im gehen und durch [illegible] sehen des leibes seinen lauf verursachet dieses von der rechten lauf deß geblüths und der davon lauffenden Kräfften: der so genannte Circulatio sanguinis ist das fundament der gantzen Medicine und Chirurgie und davon alle unsere Raisonnements können gezogen werden.

Von denen adern welche auf dem rechten und linkem arm geöffnet werden.

Es kommen nehmlich 3. adern her auf den armen: als erstlich. die Cephalica: oder das ist die haupt ader: welche beim eusersten theil des arms herlaufet. 2.

die Basilica: welche am rechten arm die leber ader: am linken arm die miltz ader genennet wird, und am innersten theil hinauf laufet. 3.

die Median ader, welche zwischen diesen zweien liegt;

Auf der hand pfleget man 2. adern zu öffnen, deren die eine die salvatell: genennet wird, so die gegen dem kleinen finger laufft, welche die alten sehr nützlich gehalten haben, zu lassen: in miltz kranckheit und Melancholi: daher dieselbige auch die miltz adern genennet kann.

zum: 2.

Pfleget auch geöffnet zu werden, die haupt ader: welche zwischen dem daumen und zeig finger laufft, welche in haupt kranckheit pfleget geöffnet zu werden. zum: 3.

Auf dem fus pfleget man adern, wegen verstopfter monatlicher Reinigung nehmlich die am welche genennet wird die Rosen adern, laufft gegen dem kleinen zehen, die aber auf dem

chenen Sohn zu laugst wie saugt ader.

Item:
Under der Zunge schlägt man zu lassen: die Frosch adern Rania genant wird, und in der Braüni entzündung des Halses, damit das verstockte geblüt luft kriegt. Ett:

Erkündigung des gelassenen blutts.

Zeigt gelbes wasser auf dem blut einen starcken drucker: oder schwache leber: oder: Nieren und dessen verstopfung, wann es sehr schäumet, und ist nicht von starcken laufen verursacht: zeigt es entzündung der selbigen feuchtigkeit deren farbe es an sich hat, und zwar der rothe schaum die entzündung des geblüts, der bleiche der gallen: der weisse der schleimichten feuchtigkeit, der schwartze schaum die Melancholi; das blut, so gestalt über roth ist auch ein wenig wasser hat, ist eine anzeigung eines guten lebhaften geblüts, die Citronen farb zeigt an die galle, die weisse farbe schleimichte feuchtigkeit, die grüne farbe eine ausgetrocknete galle die lichte und bläu farb eine schwartze und schädliche galle, das aber mit mancherley farben vermengte blut zeigt allerley ~~der~~ übrige feuchtigkeit an die auch eine fäule mit sich führen.

tt.

Wie ist ein Ellboge, so aus gegangen, wieder einzurichten.

Ist nun der Ellbogen ausgewichen auß welcher ursach es wolle, so ist doch denselben einzurichten auf eine weise in dem man, durch ein diener den verrenckten arm unter dem gewerb der achsel fassen und fest halten lässet, du aber den arm ~~über~~ über die hand fassest und ziehest, und zugleich der schulter hinaufwärts den hügel des Ellbogen aber hineinwärts treibest, den arm allgemach entweder aber ein wenig beugest, fein leiß hin und her drehest, und also dem bein wiederum in seine statt verhülfest. tt.

Anatomische fragen.

Was ist die Zunge.

Die hat eine besondere substantz: deßgleichen im gantzen leibe nicht ist. Sie ist nicht Musculus, dann sie hat keine fibras oder Zäserlein sondern sie ist lucker und schwammicht, damit sie desto besser den geschmacks safften kenne. hat 2 adern und so viele arterien, hat auch Musculen von welchen sie regiert wird ihr nutzen ist; vierlei

1: daß sie ein Instrument deß geschmacks seye
2. zur Sprach helffe: 3. die Verdauung befördern in dem sie die Speise herum wirft
4: ist sie zum lecken dienlich.

Was sind die Musculn oder Mäuslein.

Ein Musculus wird deshalben wegen seiner Gestalt, weil er einer abgezogenen Maus ähnlich, ist ein Instrument der willigen Bewegung bestehend aus 1: Fleisch 2 und einem tendine: 3 Venen: 4 Arterien: 5 Nerven: 6: Membranen. 7: Fett, durch welche sie beschützet werden.

Wan einer Jungfrau ihr Monathliche blum verstopfet ist, daß sie große schmertzen leiden muß, ist gut die ader under dem knie des fuß: geöffnet ~~zu~~ ist gewiß probieret worden: ist auch gut die öffnung der Spannader:

Der Puls ist die Bewegung des Hertzens: welches das in sich habende blut und Pulsadern Krafft der Natur erweitert und zusammengezogen wird: und dieses im Hertzen ist: dieses.

Warum sind die wunden der Schwindsüchtigen und flüssigen leute schwer zu heilen.
Dieweil darin die lebend geister und angeborne wärme schwächer als bey gesunden, und dan der natürliche balsam, welcher zur heilung der wunden nötig mangelt.

Ein Erkantnus des blutts nach dem Aderlassen.

1. Ist das blut ~~dick~~ dick so ist die brust kranck.
2. Ist es blau so regiert das Miltz.
3. Ist es gelb farb, so regiert die leber.
4. Ist es faist und schwartz, so ist der Mensch in ge-
rer forcht gewesen.
5. Ist es ~~schwartz~~ Roth mit einem schwartzen Circul
so regiert das haupt.
6. Ist es schwartz roth und fast ist der Schlag
zu befürchten.
7. Ist es schwartz und gleich wasser so ein giber
zu befürchten.
8. Ist wasser oben und unten, so ist die wasser
sucht zu befürchten.
9. Ist es fast roth mit ein wenig wasser so bedeutet
es gute gesundheit etc.

Wie wird der mensch im mutter leib formiert.

Die formierung geht gar geschwind, wan die
beyde kommen da wir ein gesamter eins
in 3 bleslein aufschwellen deren eins in
das feüer ganz welche ins wasser fallen, aus
dem einen entspringt die Leber, aus dem andern
das hertz, aus dem 3ten das hirn, die
[illegible] nur von einem
[illegible].

N° 440.

Harns Verkündigung

Der Harn welcher ist ein schaum zeigt ein Fieber an.

Der Liebe Harn mit schaum, schein[illegible] oder [illegible]

In einem schaum und Ring bedeutet die [illegible].

Der braune Harn zeiget die Schwindsucht und den Samen an, hecticase Kait [illegible].

Der Blut oder Harn zeiget [illegible] auf [illegible] oder [illegible] an.

Anatomische Fragen.

Wenn in [illegible] [illegible] aus einander.

Antwort.

[illegible] sich [illegible] über und unter sich.

Frag:

Wenn [illegible] einem der [illegible] auß wär wollen ihn helffen daß er [illegible] werde.

Antwort.

Item ich wolt ihn oben lassen sehen und wolt ihn an die selben greifen und wolt ihn wieder einrichten.

Frag.

Item wan einer ein bein entzwey gebrochen war, wie wolst du ihn helfen dass er bewert wer

Antwort.

Ich wolt ihn oben hassen sehen, und auch lassen, und wolt es mit meiner hand es wiederum einziehen dass er bewert wer.

Frag

Item wan ein ein bachen entzwey geschossen wer, wie wolst du den bruch verbinden

Antwort.

Item ich wolt den bruch brauchen alls wie ein anderer bein bruch abereich sehen und den often lassen dass ich zu dem loch sehen könte dass wolte ich mit dem guten wind trang auss spritzen keute biss es gut wer.

Frag:

Item wan einer gefangen über die zien fall und wie ihn dass thürtürlin wer ihm verrechte wie wär ihm zu helfen.

Antwort.
Ich wär ich tahn.

Frag:

Item wan einer geschauen wär, daß ihm die hirnschal offen wär, wie wolst du ihn heylen

Antwort.

Item ich wolt ihm zu erst das haar abscheren und wolte ihm das blut verstellen dar nach wolt ich die wunden verbinden, mit Emplastrum ru- enstiticum.

Frag:

Item wan einer die nasen sollen mit einem geschauen wär, daß ihm das under stück herunter hangen thet wie wolst du ihn heylen. Antwort

Ich wolt ihm die wunden fein säubern und wolt ihm das blut verstellen, und wolt ihm das stück pflaster darüber legen.

Warum werden die Musculus genant.

Darum weil sie den Meusen ähnlich seyn, was an und auch die bewegung und Regung ist.

Vor das nasen bluten ein
Approbiertes stück.

Seiz kotl um den kopf geschlagen
stellt dass blut der nasen

~~Spiritus. Spir~~

Spiritus vitrioli in die nasen gezogen
ist auch gut:
tessel kraut zerstossen in die hand
gegeben ist auch gut.
Blut stein in die hand genommen stillt
stillt dass bluten.
Eine ader auf dem fuss geöffnet.
Wan Einem sticht auf der brust
oder Eng ist
bestreiche dich beij der Wärme mit
süss Mandel öl ist ein Edel ding wider
alle solche Zufäll.

Von den beinbrüchen in 26. fragstück
gesetzt.

1. frag: Wie mir auch zu d. ersten was die in den beinbrüchen gesehen und gelernt ist, damit man wissen mag, wie sie dieselben zu traumen sey: Antwort.

Der beinbrüch sind erstlich zweyerley, offen und gantz. aus den offen folget auch zweyerley gestalt, ein das er zwerch um mitten abist, oder entzwey, und wird genant ruptura. die andre, daß es geschlimbt mit oder ohn stück ab ist, und zermürscht, wird genant fractu-laris oder Specialis. In den gantzen beinbrüchen tragen sich dreyerley gestalt zu, wenn wir erst gemelt. der dritte daß das bein langen wege geschalten ist wird Apetura genant. dieselben ein groß auf merckens zu haben ist, daß man eigentlich erkennt was das gebrochne glied für einen bruch empfangen habe, solche aber mag gesehen oder gegriffen, auch durch andere zeychen vermerckt werden, es begibt sich oft daß über den elenbogen, oder unter dem Knie, die

eine Röhr abericht, und die andere gantz bleibt,
daraus zu Erkennen, so folgt, dan der patient
dieweil er wenig auf dem fuß tretten kan, oder
den Arm etwas gebrauchen, so ist es nicht für
einen bruch, werden oft der kranck und der
Artzt betrogen, dass solcher nicht für einen bruch
erkennt, versehen, und da zu hülffe verschafft
wird:
2: Frag: welches seynd die sorglichsten beinbrü-
chen.
Antwort: die oberen Knie, und hinter den
Elbogen, von wegen der einigen Röhr und
Stärcke deß ussern Gläichs, darnach ein
Zwerch bruch, besser dan einen langen weg, auch
was nahe bey dem Gelencker ist, von wegen
der ligamenten, und dass die Schienen nicht
so wohl gebraucht seynd, als so es vor dem
Gelenck ist: aber noch gefährlicher, so der
bruch etliche tage unverbunden ist blieben,
dan der Krebs schwillt und setzt sich die hitze, die
feuchte und das geblüt in die höhligkeit
oder Kreyß, also dass man das Glied nach
nothdurft nicht mehr strecken und richten
darf, auch mit der binden und ~~schienen~~ Schienen
nicht anhalten kann, dan wo man das thät,
ist zu fürchten, Estiomenus, sanct Antoni
feuer, oder dass sich der bruch apostemire

so man mit dem binden nicht anhalt, so hat der
bruch seinen lufft und raum, wird etwa krum,
oder durch der Nerven zusammenziehung,
zu kurz.

Abel Moschi Grana Bisam körner:

Abies alba, candida, foemina. weißer Tannen-baum.

Abies, rubra, mascula. roth oder schwartzer:

Abracadabra. ist ein cabalistisches und von magisches wort, welches wieder das fieber und andere kranckheiten gebraucht wird.

abracadabra.
abracadabr.
abracadab.
abracada.
abracad.
abraca.
abrac.
abra.
abr
ab
a.

auf ein zettel zu schreiben und dem krancken an den hals zu hängen.

Abrotanum. Stabwurtz, Gertheil. kömt wieder die mutter, und nimt, fieber Würmer, auch fallen der haare.

Absinthium. Wermuth. dient wieder die Colic, magen miltz, mutter beschwerung, gelbe und wassersucht, und fieber.
Acacia Germanica prunus sylvestris. Schlehen dorn. Schlehen stärcken den magen, stillen die übrige menses, zu Pulver gemacht Zinngiessern
Acetosa, lapatium acetosum, Oxalis. Sauer ampfer, lärckt den magen, hertz, leber, macht appetit löscht den durst.
Acetosella Trifolium acetosum. Lujula. buch-ampfer, Sauer klee, hasen klee.
Acidulae. sauer brunnen.
Acmella -lia. Albucmellen blätter.
Acorus adulterinus, gelbe Schwertel lilien wurtz.
Acorus verus, Calamus aromaticus vulgaris. Calmus. Ackerwurtz, stärckt den magen appetit, zertheilt winde und blähungen, dient wieder die Colic.
Adiantum album. mauer Raute.
Adiantum aureum, muscus capillaris. Guldener widerthon, macht haar wachsen. Frauenhaar
Aerugo viride aeris. Grünspan.
Aes ustum. gebrant Kupfer.
Aetites, lapis aquilae. adler stein.

Agallochum, Lignum Aloës. Paradiß; in aloës holtz

Agaricus quercus. Eich in Schwam.

Agaricum. Lerchen schwam. agaricus vegetabilis purgiret allen zähen schleim, welcher lustig ist, schilt aus dem magen und in gedärmen, tödtet die würme erfrewet die menschen.

Agrifolium, Stechbaum. wider den flüssen, rüten blut

Agrimonia. Odermenig. heilet lungen rauch, gelen blut harnen, weißen flüß.

Album graecum. weißer hunds dreck. dienet böser geschwüre, reiniget humores, zertreibt die warzen, wider die kröpfe.

Album nigrum, muscerda. mäuse dreck. laxiert admirabel, aber weiber und der kinder, inden gr. j. biß iij. muß oder brey geben.

Alchitrum. wachholder öl, sein hartz. praeparirt arsenicum.

Alkekengi. Solanum vesicarium. Juden kirschen wider alle nieren blasen gebrechen, harn, stein kalter piß, treibet einen weg.

Alliaria. Alliastrum. knoblauch kraut. dienet bösen fiebern, treibet den harn, wider dißts, fast wider alle gachtige aufsteiren.

Althea. eibisch, Eibischwurtz. zertheilt, erweicht, zu warten geschwülsten,
Alumen plumosum. feder weiß.
Alumen ustum gebrant alaun,
Ambr. Ambra grisea. grauer ambra. Erbrochen!
Amygdalus. mandel baum.
Angelica. angelick. stärckt den magen, windt würmer, Scharbock, pestilentz, husten, keuchen, fiebern, gicht, Zaubereÿ, Zahn weh.
Antimonium. Spießglas.
Aqua apoplectica spirituosa, Schlag waßer,
Aqua Zedoaria. Zitwer waßer.
Argentum vivum. Quecksilber.
Aristolochia longa. lange hohlwurtz, äußerlich auch innerlich, schäden, verwundungen alten löcher an füßen, innerlich schwindsucht lungen
Asarum. Nardus rustica. haselwurtzel. treibt urin, stärckt menses, waßersucht gelbsucht, hüften, mutter, brust, herz, Engbrüstigkeit husten.
Asparagus. Spargen.
Asphaltum. Juden leim.

Axungia agnina, Schafs. | Fett. oder Schmer.
anatis. Enten.
anserina. Gänß.
apri. wildt Schweins
ardeae. Reigers.
canina. Hunds.
caponis. Cappaunen.
castoris. biberr.
cati sylvest. wildkatzen.
ciconiae. Storch.
gallinae. hennen.
leporina. hasen
lucii piscis. hecht.
lupi. wolfs.
muris alpini. murmelthiers
porci. schweins.
serpentum. schlangen.
taxi. dachs.
viperarum. Natter.
ursi. bären.
vulpis. fuchs.

Baccæ Alkekengi. Juden Kirschen beer.
junniperi. wacholder beern.
Lauri. lorbeern.
myrti italicæ. welsche heidel beer.

Balsamus cosmeticus. Schminck balsam

Bals: odontagicus Cnöffelii. Zahn balsam.

Bals: vulnerarius poccons. wund balsam.

Beta alba. gemeiner weisser Kohl.

Beta rubra. ~~rothe~~ rother mangolt. safft aus wurtzel ohren wesch, schnützen, und Kopff weh.

Betonica. betonien. dienet haupt, harn, gifft, schweren gehör, klingen der ohren, lungen dörr, blut und eyter speyen.

Buglossum. wild ochsen zungen, gut fallen lang wieder husten.

Bursa pastoris. täschel kraut stillen blutel.

Calcatrippa. consolida regalis. Ritter Sporn
Carduus benedictus, Carbenedicten, gesegnete
disteln. nutzen dem hertzen und der brust, treiben schweiß
und gifft. kräfftig aller fieber, würmer, schwindel,
kopf weh, verlohrnem appetit, menses, auffsteigen
der mutter, gifft, pest. wurtzel führt das hertzgewür
am hintern.
Carlina. radix cartopatii, Eberwurtz.
Carum, carvi, feld oder wiesen kümmel.
Caryophylli aromatici gewürtz nägelen.
Centaurium minus. klein rooot. güldenkraut
Chaerefolium. Korbel. äußerlich dienet zu
harten geschwülsten, innerlich. Colic, nierenweh
und Stein beschwert.
Chamaedris nobil Gamanderlein. sind
der leber milz gut, treiben schweis harn
menses machen fleisch wachsen.
Chamomilla. Chamillen. stillet allerhand
schmertzen, stärckt das haupt, lindern auch
bauchgrimmen, mutterbeschwer, Colic, zu
Clistier und bäder gebrauch.

Chelidonium majus, hirundinaria, Schwalbenwurtz, gut gelbkraut, dieses kraut [illegible] schön augen mittel.

Cinnamomum. der Zimmet.

Coque ad mediatis consumptionem, koche es auf die helfte ein.

Coque in poculis tribus ad consumptionem tertiae partis. koche es in 3 maß, biß daß drittheil davon verkocht.

~~coque~~ Coque in sufficiente quantitate aquae vel vini. koche es in einer genugsamen menge wasser oder wein.

Coque secundum artem. koche es nach der kunst.

Cornu alcis. Elendt horn.

Cornu cervi. hirsch horn.

Cremor hordei. gersten graupen brey.
tartari. weinstein rahm.

Crocus. recht guter saffran.

Crocus chymicus. chimischer saffran.

Crystalli tartari, weinstein crystallen,

Cubebae. cubeben. zuweilen den nahmen
[illegible]

Schwendel güter athem in mieder, 156
Cucumis sativus. Kürbsen, cucumern.
Emulsion in hitzigen fiebern, wasser wie,
[illegible] lungen schwindsucht und dörrsucht.
Cum saccharo. mit zucker.
Cum melle, mit honig.
Cynosbatos. Rubus caninus, Rosa canina
feld heckrose, hage hainbutten. die schwämme
dienen wider den stein, und nieren weh, die
wurtzel heilet den tollen hunds biß äußerlich
gieret splitter aus.

D

Dentrificium. Zahn Pulver.

℞: C.C. ust.
Corall. pp. ā ℥ii
Rad: Cyper.
ind: ād. ℥i
[illegible] o lat. ℥ij
Essent Mosch. gutt. xv.
Ambr gutt xij
f. pulv. s.

Electuarium hydragogum. wasserabführ-
ender lattwerg.
Electuarium martiale. Stahl lattwerg.
Elixier proprietatis.
Elixier pectorale.
Elixier purgans.
Elixier stomachale.
Elixier vitæ.
Elixier vitrioli.
Elixier uterinum. mutter elixier
Emplastrum defensivum.
Emplastrum diachylon simplex.
Emplast hystericum. mutter pflaster.
Emplastrum de minio
Emplastr Norimbergense. Nürnberger Pfl:
Empla: Oxÿcroceum.
Emplast: purgans. purgiret gewaltig, tödtet
und treibet die würmer, auf den magen geleget
ae Exin, treib geschlossen, treibet menses,
befördert die geburt, so man es [illegible]

Empl de spermate ceti.
Empl: stomachale. magen pflaster.
Emp: ~~vulne~~ vulnerarium. wund pflaster.
Essentia absinthii: wermuth essentz.
Essentia anodyna.
Essentia bezoardica.
Ess: carminativa.
Ess: castorei
Essentia jalappae.
Ess: lignorum.
Ess: pectoralis.
Ess: stomachica.
Ess: vulnerania.
Esula. herba lactaria. wolfs milch.
Der safft macht haar aus fallen, vertreibt warzen hüner augen flecken
Extractum Absinthii: Wermuthextra.
extractum aloës: Aloë extract.
Extractum Rhabarbari.

Fiat: so werde. f. m. das ist Fiat mixtura.
F.L.A. wird also: f.l.a. in den Recepten ge-
funden oder auch. F.S.A. also f.s.a. das
ist, fiat lege artis, oder fiat secundum artem
so werde nach der Kunst bereitet. fiat mixtura
Faba S. Ignatii. S. Ignatii bohnen. hitzigen fieber
Pest, Zauberische Vergifftungen, liebes tränke
schwere noth, schmertzen des magens, hertzgespan
brechens angst Colic, mutter schmertz, lähmungen
Zahn weh, schlag, krampfen, husten, treibet den urin
menses, nachgeburth, tödten die spuhlwürmer
stillen, auch eusserlich blutflüssungen, man gibt
sie zu pulver gestossen in geringer dosi. 2. 3. biss
6. gran. denn ℈ß. oder 10. gersten korn schwer
schon purgieren sollen. man legt sie gantz ein
in ein destillirtes wasser biss bitter wird.
Folia orientalia oder sena, Sennesblätter.
die Dosis davon in substantia ist von ʒi
biss ʒiß.
Fumaria: Erdrauch blumen purgiret
das [illegible], [illegible] das Geblüt

Galium. [illegible]

Gentiana. Enzian: bitterwurtz.

Glossopetra. natterzünglein.

Glycyrrhiza. liquiritia radix: radix dulcis. Süß holtz. dienet wider aller brust beschwerungen, husten, keichen, engbrüstigkeit, lenden und nieren stein. Succus liquiritiae. Süß holtz safft eodem.

Granum: Korn: 60. machen ein Quintlein.

Guajacum lignum. frantzosen holtz wider frantzosen, reiniget auch wasser sucht, krätz und andern unreinigkeit des bluts.

Gummi hederae. Epheu hartz.

Gummi juniperi. wachholder hartz.

H.

Hæmatites. blut stein.

Hedera arborea. Epheu, Ephich.

Helenium. Enula. Alant. keichen, engbrüstigkeit, husten, seiten stechen, geronnen blut, kalt und schwachen magen, verstopfung der mutter, krätz, stein, Colic, miltz sucht.

Helleborus niger. veratrum nigrum. schwartz-
nießwurtz. miltz beschwerung, melancholie.
Raserey. schlag, schwindel, wassersucht.
Hepatica nobilis. trinitatis herba. edel oder
gülden leber kraut. der leber, miltz, harns,
säuberen nieren und blasen, heilen die gest-
wüst, und zang fleisch um die mandel, auß-
schnuzmäung den gesundt.
Herniaria, millegranium, bruch kraut, tausend-
körn. stein und gries nieren und der blasen
wind kraut.
Hirudo. hirudines. blut egel.

J

Jalappa. Gialappa. Jalappen. purgiert
und führet allen schleim, koll, kröpsen
und andere böse humores ab, daher
was kein purgant ist wo die jalappa den
meister spielt. sie wird gegeben,
ʒß. biß ℈ij gegeben bis ʒi.
Imperatoria, Magistrantia. Meister
würtz, wohl stand, schweiß, harn, mens.
und Urbustl wid: die ... hat man gen
zam wol cuit.

Jujuba. rothe brust beerlin, husten. lungen sucht, blut speyen, brust kranckheiten

K. L.

Lacca musica. lacc muß.
Lacca in rotulis oder globulis. Kugel lacc, lacc küchlein.
Lignum ambratum. amber holtz.
lig: buxi. buchsbaum holtz.
lig: caphoratum. campher holtz
lign: juniperi: wachholder holtz.
lign: rhodinum. Rosen holtz.
lig: sanctum. frantzosen holtz. Guaiacum.
lig: santalum album. lig: citrinum.
lignum sassafras. fenchel holtz. Colic, den stein, magen, nieren und krankheiten, aber auch flüsse.
Ligustrum. Phyllirea, hartrigel, Rainweiden, deren dürrer brauch, scharbock im milch infundirt, mund faule geschwüre geschwollene mandel, zänfflein, wackelende zähne.

Lilium album. Rosa junonis, weiße lilien.
die wurtzel, zeitigert, saubert, zertheilet, machet
fleischwachsen, dienen wider harte geschwülste,
wenigstens decta. die blumen lindern die schmertzen, äusserlich wider die rose, brand
wund, und alten schäden, das gelbe in den lilien
befördert die geburth, treibet die menses.
Lilium convallium. Majen-blümlein.
störcken das haubt und nieren, machen niesen,
dienen wider den schwindel, schlag, schwachheit, krafftlosse, herzklopfen, schmach-
hertz klopfen.
Liquor cornu cervi succinatus.
liquor stomachalis Regiomontanorum.
Lithargyrium. Glett, silber glett.
argenteum. aureum. dienet zu kühlenden und
truckenenden pflastern und salben.
Lychnis. morgen oder samet Röslein.
M.
Macis. Muscaten blüt.
Magisterium Cornu cervi.
Magisterium lapidum cancrorum.
Magisterium marcasitae.

Magisterium matris perlarum.
Mag: corallinorum.
Mag: sulphuris.
Mag: tartari:
Majorana. Majoran. blätter saamen reinigen das gehirn, verzehren feuchtigkeiten, stärcken das haubt, nerven, den magen, die mutter, helffen der dauung, dienen beschwindel, colic, verstopffte menses, sausen der ohren,
Mandragora. Allraun wurtzel, Mas: männlein und foemina, das weiblein theilaris,
Mars diaphoreticus
Martianum pomum
Martius panis
Marum verum, mastichina. amber kraut
Mater herbarum
metallorum
perlarum. Perlenmutter.
Mechoacanna: weisse Rhabarbara.

Mel commune. gemeiner binnen honig
Mel rosatum. Rosen honig.
M. diloto. Trifolium odoratum. saxifraga lutea. honig Klee, Stein klee. lindert den schmertzen und bauch weh, äusserlich Kopf wehe, wulsten, beulen, rothen augen.
Melissa: Melissen. ein vortrefflich haupt magen mutter und hertz krout, dienet wider den schwindel, schlag, löschen, wider blähungen, und mutter beschwerung, treibt die menses befördert und nachgeburth. äusserlich mutter bäden gifftige binnen undersetzen
Melo: melonen. löschen den durst und die hitze
Mentha saracenica. Salvia romana. frouen müntze. oder römischer salbey, die blätter dienen der leber, und mutter, röstnen die verstopffter leber und menses, wider wassersucht, stein würmer bauch grimmen bauch flüss Gift.
Mercurius depuratus. der gereinigte mercurius. Quecksilber.
Mercurius dulcis suplimatus der versüss mercurius. +

es wider die fräntzosen, kroätze, würmer
der kinder, innerlich und eüsserlich gebraucht.
unter die purgantia phlegmagoga
gerechnet; dosis davon gr. vi. biß ℈ß. +

Mercurius praecipitatus albus, das
weiße praecipitat. man braucht es zu sali-
vation zu bewercken, macht ein wenig
brechen, man gibt 4 biß 5. gr. in pillen ein.
man thut es auch under die pomaden, für die
zittermähler und kroätze, und zwar ʒß. biß
ʒi. unter ein untz schmaltz.

Mercurius praecip: rubr: das roth praecipitat.
ist herrlich aussen über die wunden zu machen,
frisst das wilde fleisch, öffnet die drüsen, wen
es mit gebrantem alaun vermischt dem ung-
uento aegyptiaco zugesetzt wird. einige geben
biß auf vier gran davon ein, wen sie die
salivation machen wollen. allein es ist sehr
gefährlich zu nehmen wan nicht 2. oder 3. mall
spiritus vini darüber angezündet worden

Mercurius praecipitatus viridis: grüner
praecipitat. Es ist ein schönes mittel Gonorrhoeam
virulentam, und wird so lang eingeben, als
es wässert, und auch frey macht, dass sie nicht

kern. man braucht wider die franzosen, ne
warzen und zeitzen innerlich und eusserlich. man gibt
2. biß 6. gran. entweder in pillulen oder in einer
Conserve ein, es purgiert und vomiert.
Milium solis Lithospermum. meer hirß. stein
samen. treibt den Stein, menses, nachgeburth und
Todte nachgeburth, dienet wider den samen fluß
und tägliche Fieber.
Mille folium. Garbe, tausent blatt, schaaf garbe.
dienen für das bluten der nasen, mutter, und den
gulden ader, roth ruhr, weissen fluß, treibt
blut harnen, eusserlich sie tut gut, für die Rose
wilder Entzündung, zahn weh.
Minium. mennig.
Mithridatium. mithridat
Mixtura: mistura. eine mixtur.
Mix: ~~epip~~ epileptica. dosis. ℈i. biß ℈ii.
Mix: Simplex.
Mix: Stomachalis. magen mixtur.
Mix: uterina. mutter mixtur
Mixtura vulneraria. wund mixtur.
Momordica. Balsamina. pomum mirab

[B]alsam ärzt öl. Storch ärzt öl.

Morsuli purgantes. Purgier morsellen.

Morsuli contra vermes. morsellen wider die würme

Morsus diaboli: Teufels abbiss. wider die fest, pest beulen, carbunckel, brand, [illegible] und dergleichen geschwüre, wunden. [illegible]

Moschus. bisam.

Myrrha: myrrhen.

N.

N. oder n. wird in den recepten gefunden bedeut numerus die zahl. z. N. iij oder numero drey nemlich 3: an der zahl. und solches ist auch in den recepten, das wort num: zu finden.

Nigellastrum. Korn negelein, würmkraut [illegible]. die wurzel unter der zungen gehal[ten] stillet alle hæmorrhagien.

Nigrum græcum. mausdreck. in form eines zäpflein wider das zahnweh recomandirt.

Nihil album. weisses oder augennicht.

Nitrum: Salpeter. hitzigen krankheiten, hitzige fieber, ungarische krankheit, wie auch fieber [illegible] treiben, brechen. [illegible] der wind

Nummularia. hirundinaria. Pfennig kraut un-
nattern oder Schlangen kraut. [illegible]
[illegible] [illegible] blut [illegible]
[illegible]:

Nux moschata myristica. muscaten nuß.

O.

O. Ist auß der den buchstäblein ein Characterder
nummero: brennt allein. [illegible] o · [illegible]
[illegible] brennten öhl.

Oleum destillatum · destilliert öhl.

O: destillatum absinthii. destilliert wermut öhl.

Oleum destillatum		
anethi	dillen.	öhl.
cerefolii	körbel.	
hyssopi.	ysop.	
majoranæ.	majoran.	
melissæ.	melissen.	
petroselini	petersilgen.	
pulegij	poleij.	
rorismarini.	rosmarin	
rutæ.	rauten.	
sabinæ	seuen baum	
salviæ	salbeij.	
satureja	saturrejen.	
serpilli.	feld kümel.	
tanaceti.	reinfarren.	
thymi	thimian.	

Oleum destillatum angelicæ. destilirt angelic öhl.

Oleum destillatum anisi. — Anis.

carvi — feld kümel.

coriandri. — coriander.

cumini. — destill. kümel öhl.

foeniculi — fenchel.

junip. bacc. — wachholder.

nigellæ — schwartz kümel.

aurantiorum corticum. — pomerantzen öhl.

citri. — citronen öhl.

buxi — buxbaum öhl.

ligni guajaci. — frantzosen.

heracleoticum — haselnuss holtz.

ligni rhodii. — Rhodiser holtz

Ol: destill: caryophyllorum aromaticorum Kreuss negeln öhl:

Oleum sassafras: Sasafras holtz öhl.

Oleum destillatum cardamomi. — Cardamom

cinamomi. — zimmet.

cubebarum. — cubeben.

macis. — Muscaten blum öhl

nucis moscat. — muscatnuss.

piperis. — Pfeffer.

Ol: destillatum chamomilla vulg: gemein Camillen
lavendula. Lavandel.
majorana. dest. majoranöl.
rosarum. Rosen.
spica. Spicanard
destillatum: cornu: cervi destillirt hirschhorn
Oleum larinum. Lorbör. wird wider das stell
schmertzen und flüsse gebraucht.
Oleum olivarum. gemein baum öl.
Ol: palma. Erdöl. wider Läusen, ist aber
[illegible] giebt wortreflich [illegible]
Opium thebaicum. der [illegible] [illegible] sehr jeste.
Opium album. der weisse.
flavum. der gelbe.
nigrum. der schwartze [illegible]
[illegible] eine [illegible] Krafft, [illegible]
[illegible] brauche, [illegible]
Oxycroceum. Saff[r]an Pflaster.
Oxyrhodinum. Rosen [illegible] warm öl
Oxysaccharum. essig zucker, so [illegible]
[illegible]
Oxysaccharum. saccharum metinum [illegible] essig

P. ist ein ~~Zeich~~ Zeichen der Recepten, bedeutet pugillus, das ist so viel, als man zwischen drey fingern greiffen kan. hierbey ist zu mercken, daß bey flores oder blumen per pugillos.

P.d. oder vielmehr p.d. gesetzt, wird offters in den recepten gefunden: als zum exempel bey dem oleo tartari gesetzt, bedeutet per deliquium, da es einen fluß ausgezogen ... der weinsteinöl

Papaver erraticum. wilder mahn Klapper rosen, innerliche entzündung, hitzige ... blut speyen, in nasen bluten; auch ... hitzige blut wallen, kopff weh.

Papaver sativum. Garten mohn, mag samen blumen und der ... ringen blat dienen wider die lungen gebrechen, husten heiserkeit bauch und blut flüsse,

Pillulæ angelicæ. pilulæ febrifugæ

Pilullæ aureæ. Pilulæ melanagogæ.

Pill: stomachicæ matichinæ.

Pil: [illegible] a de sagapeno.

Pilulæ aurantiæ, abführend purgierend ...
monatl... ...

Pil: anodyna. schmerz stillende pillen.

Pil: de calce ~~viva~~ viva. dienen wider zahnweh
und ... gelegen in der zähne und ...

Pil: catarrhales lindani. fluß pillen. flußpi:

Pil: de castoreo. wider die mutter schmerzen und
menses zu befördern dienlich sind

Pil cephalicæ. Hoffmani. haubt pillen.

Pil: de Cynoglossa cum castoreo, dienen wider alle
catarrhen, und pillen schmerzen.

Pil: diaphoreticæ. schweiß pillen.

Pil: diureticæ. harn treibende pillen Dosis ℈. bis ij.

Pil contra epilepsiam. die dosis 4. Stück ... ʒ ß.

pil: febriles dolæi, fieber pillen.

pil: contr gonorrhoeam, wider den tripper:

pill: ictericæ willisii. wider die gelbsucht

pil: ad menstrua promovenda, die ... monatlicher
Reinigung zu befördern.

pil: ad memoriam montagnana. Gedächtnis
...

Pilula contra obesitatem · zerschmeltz pillen wider
der zu grossen dickheit.

Pil. pestilentiales. Pest Pillen.

pil. venerea. Pillen wider unreine sachen

Pilula uterina. mutter Pillen.

Pimpinella sanguisorba. ~~wild~~ welsche bibenell.
ist zweyerley gross und klein. welschen bibenell dienet
wider wund, bauch und blut flüssen, zu sanfftigen
menses, schwind und lungen sucht zu verhüten.

Pimpinella saxifraga. gemeine bibenell.
beyderley wurtzel, blätter und saamen dienen
dem schweiss und urin, auch die menses befördern
den stein wider zu treiben, dem gifft und bruch
und dienen wider alle vergifftungen. [illegible]
ist zertreibt die flecken des angesicht, alter wunden und
schäden, heilet auch, und die milch zu vermehren.

Plantago aquatica. wasser wegreich.

marina. meer wegreich.

media latifolia. mittel wegreich.

major latifolia rubra. grosser breiter rother.

rosea multiplex. rosen oder gefüllter we-
gerich. der saamen vom gemeinen wegreich
ein specificum wider die ruhr, dysenterie,

und ganz zu [illegible] meides. der wurtzel dienet ... ~~[illegible]~~ fieber. das kraut hat eine [illegible] kraft [illegible] innerlichen verwundungen, blut zu stillen. [illegible] der [illegible] hat andere kräfte wieder blut [illegible], [illegible] vorgezogen [illegible] eines von [illegible] antiscorbutischen kräuter [illegible]. die wurtzel [illegible] allein [illegible] in wasser [illegible] angehangen.

Pondo, pondus ein Gewicht. quantitet der Gewichten als gewicht [illegible] Pfund, Untz, loth, Quentlein, Scrupel, Gran.

			Libra ℔j	Libra semis ℔ß.	ℓ ɑ		
		Uncia ℥i	℥xij	℥vj	Uncia semis ℥ß.		
	Drachma. ʒj	ʒviij ~~ʒ~~	ʒ96	ʒ48.	ʒiv.	Drachma semis ʒß.	
Scrupulus ℈j.	℈iij	℈24	℈288.	℈144.	℈xij.	℈iß	Scrupulus semis ℈ß
Grana XX	Grana LX	Grana 480.	Grana 5760.	Grana 2880	Grana 240	Grana XXX	Grana X

[Pul]vis contra abortum. Pulver wider miß
[z]u ab-orben. Sauer dämpfen Pulver. [illegible]
Pul: ~~ast~~ adstringens anhaltend Pulver.
Pulvis: agglutinativus. Hefft Pulv:
Pul: acidulus. Sauer Pulver.
Pulv: alexipharmacus. Gifft Pulver.
Pul: anglicus e chelis cancrorum Englisch Gifft
Pulver wider böse fieber.
Pul: anodynus confortans. Schmertz[illegible]
Pulv: aperitivus. Oeffnend Pulver.
Pul: ~~apop~~ apoplecticus. Pulver wider [illegible]
Pulv: Bezoardicus comunis gemein bezoar [illegible]
Pulvis ad a[s]tum. Pulver wider schwer [illegible]
Pul: cephalicus haupt stärckend Pulver.
Pulv: cordialis. Hertz Pulver.
Pulvis dy[s]centericus. Pulv: wider die [illegible]
Pulv: emmenagogus Pulver wider die
verstopften menses.
Pul: hepaticus rubeus Dresdensis. Dresdnisch
Rauth oder Leber Pulv:
Pulv: ~~epiple~~ epilepticus. Pulv: wider die böse
[Pul]vis epilepticus Marchionum. Marggra-
[f]en [illegible]

Pulvis ~~Braden~~ Brandten; fieber p[illegible]
pul: in fluore albo Dolaei. Pul: wider [illegible]
pul: ad gonorrhoeam Dolei. pul: wider den tripper
pul: Haly contra phthysin. Pul: wider die Lungensucht
pul: [illegible] montagnan. mutter pul: mutter [illegible]
pulvis contra lumbricos Timaei. wurm fulver.
pul: ad menses Timaei. Pul: wider [illegible] der
monat [illegible] blum.
pulvis nephriticus de Spina. Stein pulv:
pul: contra obesitatem Ferdinandi. Pul: wider [illegible]
fettigkeit.
pulvis contra palpitationem cordis [illegible] pul: wider [illegible] klopfen.
pulvis pannonicus rubeus. [illegible] rother
[illegible] pulv.
pul: con phthisin Haly. fulver wider die lungensucht.
pulvis praecipitans [illegible] dämpfen pulver pulv:
pul: sclopetans. platz fulver.
pul: sternutatorius. Niess fulver.
pulvis tartarus Wedelii. Unfehlbar [illegible]
[illegible] fillungs fulver.
pulvis sympatheticus. Sympatetisch [illegible]
pulvis vulnerarius. Wund fulver.

Quadrans. quartanum, ist drey dem ein Kreutzer von drey untzen, oder der vierte theil einer römischen Untz.

Quid pro quo, eins fürs ander, gehet offt an bey einem unerfahrnen medicus, oder dummen apothecker. weiln derselbe für ein simples ... oder ... nimbt, ...

Quinquefolium. Pentaphyllum. fünff blat, f. 5 finger kraut ...

Quinta essentia - quint-essent.

R.

Resina jalappa. dosis ist ...

Rhabarbarum. Rhabarbar wurtzel.

Rhabarbarum ~~monach~~ monachorum. münch rhabarbara.

et Rhodelaon. Rosen öel.

...

Rosmarinus. Rosmarin, welches blumen
[illegible] stärket die mutter und das hertz, dünnet
die flüss, blöd gesicht, gemüt, schlag, schwindel, fluss
hertz zitterung der lebern, miltz, mutter [illegible] wie
auch aufsteigen der mutter, unfruchtbarkeit, auf-
blähen des magen; [illegible] sind gut für die
flüss, so ~~[illegible]~~ schwach gesicht, dienet es
zum pulver wider die mund fäule.

Rotula diaireos simpl. Küchlein von Violwurtz

rotula lac provocantes menschlich milch beför-
dernde küchlein.

rotula ~~[illegible]~~ lumbricos necantes. Würm
küchlein.

Ruta: Rauten. [illegible], ruta hortensis
domestica & Zahme weinrauten, und ruta
montana, sylvestris. wilde berg Rauten.
das kraut und samen der zahmen, treiben harn,
menses und die geburt, dünnen ~~[illegible]~~ den harn,
[illegible] den nerven und den augen, wider gift
gift und scharbock, sind gut wider den
schlaf, husten und schlag. hinfallendes siech-
[illegible] die blöd und trüben augen. [illegible]
dienet wider [illegible] gift [illegible] kranckheit
[illegible], venezisch trauben, samen [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

f.a. oder s.a. wird bey einigen Recepten ge-
funden bey elixier proprietatis s.a. gefunden,
heist sine acido, das ist ohne sauer, nemlich
ist das ohne saure bereitete elixier prop
paracel.

ß. bedeutet so viel als die helffte eines dinges
und wird gleichfals gezehlt, stehet oft in den
Recepten gefunden. ℥ß. ʒß. ℈ß.

Saccharum. der Zucker.

Saccharum canariense. Canarien Zucker.

Sacch: madeirense. madery Zucker.

Sacch melitense. melis Zucker.

Sacch candum. candirter Zucker.

Sacch candum album. der weisse Zucker candi

Sacch cand rubrum. rother Zucker candel.

Sal comune culinare. das gemeine Küchen saltz.

Sal corallorum. Corallen saltz.

Sal fontanum. brunnen saltz.

Sal lixiviosum. laugen saltz.

Sal marinum. meer saltz.

Sal tartari weinstein saltz.

Sal tart: volatile. das flüchtige weinstein saltz

Sal volatile oleosum. ein flüchtig oel einige
aromatisch saltz;
Salvia. salbey. der zahmen blumen ~~kräut~~ kräuter
den wein, bricht menses und nachgeburth:
dienen dem magen, mutterschwachheit, wieder
den schwindel, zittern, krampf, unfruchtbar-
keit, geschw. husten, lungen sucht, desgleichen thun
auch die blätter, äusserlich für das bluten,
faul und [illegible] zahn fleisch gerieben
mindern auch bey den frauenzimmern die mil-
auf die brüste gelegt. salbey wein oder bier
ist gut wider die wasser sucht, und 4 tägige
fieber.
Sambucus. hollunder. die blätter führen
per sedes ab, treiben den ~~schw~~ schweiß, beför=
dern die menses, lindern den schmertzen,
vertreiben die milch in den brüsten, sind wie
den rothlauffen, kalten brand fieber, gut
äusserlich wieder brand, wasser, olie und zucker
[illegible]
[illegible] gemischt
Sanguis draconis drachen blut.
Sanguis draconis factitius gemacht.

...go uis nirci. auf entrockneten bock blut

Sanguinem sunimentia. Geblütreinigung

Sanguinem sistentia. blut stellunge mittel. trewsel

Saxapanilla sassa sassaparillen wurtzel.

Sie treibet nicht nur den schweiss sondern sie

auch daher ist ein trefflich mittel wider corpulen-

tiam nimiam. - wird sehr viel in den alten

Schriften anbefohlen, wann man den ...

kerbel, täglich wider ein trank von decocten

gebrauchet.

Scolopendria vulgaris. lingua cervina.

Hirschzunge. blätter dienen wider die

Verstopfung der miltz und leber, sind wider

Ruhr und blut flüsse gut äusserlich zu den

wunden, Kopfwehen und hoden ...

Scorpioides. Raupenkleer, raupen

kraut.

Seminis acrimonia - stümpfe den samen

Sempervivum minimum. mauer

pfeffer.

Serpillum. Quendel. feld kümmel.

Sie hat einen heissen, magen, mutter und

... ist gut wider heiserkeit, schwindel

... kommen ... erbüsset

Spiritus apoplecticus Mathi: wieder de
Schwere noth und schlag.
Spiritus arthriticus mirabilis. Gicht und
glieder spiritus.
Spiritus asthmaticus. brust spiritus.
Spiritus bezoardicus. bezoar spiritus.
Spiritus carminativus dolori colic spiritus.
Spiritus cephalicus. haupt stärkender spiritus.
Spiritus convulsivus. glieder spiritus.
Spiritus gummi amoniaci tartarisatus.
Spiritus hystericus. mutter spiritus.
Spiritus salis ammoniaci aromaticus
Spiritus scorbuticus. Scharbocks spiritus.
Sp: theriacalis camphoratus.
Signatura signum eingrissn marck maß.
solcher signaturen sind viel und mancherley
in der medicin. als ♃ bedeutet Zinn
☉ Goldt oder ertz, ✠. weinstein, ⊖ Saltz, ☿ Spir
glas ✕ ∀ Erde, aller wie sie in den offi
gebraucht ist seynd findet man ...
bey urschs abc ...

Tartarus albg. weisser weinstein.
rubr. rothser weinstein.
Tart. emeticus. brech weinstein.
Tartari cremor und crÿstalli. lit. C.
Tart. emeticus solubilis. gelind vomitiv. 2 von
iv. biß xii. gran zu geben. +
Tartarus martialis solubilis. dieser statt
tartarus hebt alle verstopfungen, dienet
also wieder die Cachexie, wassersucht, ver-
stopften menses colicam nephriticam, und
wenn man den urin nicht lassen kan, die
dosis sind ℈ ß. biß ʒ ß.
Tartarus solubilis. ist eine herrlicher weich machende
und laxierende medicin. sie dienet wieder
den Schlag, wassersucht ejusdem. man
nim davon. gr. x. biß ℈ ii. +
Tartarus vitriolatus. Tartar vitriolat.
ist ein schön eröfnend mittel, und pur-
gieret etwas, man giebt es wieder die me-
lancholiam hÿpochondriam quartan
fieber, kröpf und aller andern krank-
heiten wo eine öfnung der gänge ...
[illegible]

die dosis ist von ~~gr~~ gran. x. biß ʒß. 181
Terebinthina. der terpentin.
Theriaca bezoardica
Thus olibanum. weyrauch. wider flüß heilung bruch. Zahn weh heilung der wunden.
Tinct alexipharmaca. gift wiedersteh[en]d tinctur.
Tinct: bezoardica. bezoartinctur.
Tinct: chinæ de china. die dosis. x. biß ʒi wider die wechsel fieber.
Tinctura corallinorum. corallentinctur.
Tinct ~~epip~~ epileptica.
Tinct: febrifuga. fiebertinctur.
Tinct ad gingivas. Zahntinctur. ist sehr dienlich wider geschwollenen, blutig und faul ... ich Zahn fleisch.
Tinct luna. silbertinctur. sie dienet wider die Epilepsie, Gicht, Schlag, böße fieber. die dosis ist von gutt. vj. biß xvj:
Tinctura martis amara. bitter Stahltinctur
tinctura metallorum. dienet wider die würmer. dosis. v. biß xx. gutt.
Tinct: nephritica. Steintinctur, soll wider den stein beschwer ... ... von
2. 3 ...

Tinct odontalgica. Zahn tinctur 192
Tinctur sacchari. dienet wieder husten,
Engbrüstigkeit und alle brust kranck=
heiten dr sehr dienlich.
Tinct succini: für wieder dem schlag, hiche
schwere noth, mutter beschwerungen gut.
Von gutt v. biß 30. gegeben.
Tinct traumatica. oder wundtinctur.
Tinct veneris. welche wieder alle infla
mmationes gut ist.
Unguentum egyptiacum:
ung. album camphoratum.
ung: armarium. waffen salbe.
ung: digestivum.
ung mundificativum.
ung nigrum bocconis. schwartze salbe
von Portugall genant.
ung pomatum.
ung populeon. ung ad vermes. würmer
ung purgativum. ung vulnearium
ung: rosatum.

Verbena. Eisen Kräutt, tauben kraut.
dienet dem haupt, brust, leber und miltz, wider
gebrechen der augen, fieber, stein, auch sonst, nichst
kröpffe, haupt weh, fieber zu vertreiben.

Veronica mas. Ehrenpreiß. das krautt treibt den
schweiß, dienet der brust, ist wider wunden, geschwür,
lungensucht, krätze und andere unreinigkeiten des
geblüts.

veronica foemina. Ehrenpreißweiblein, dienet wider
die krätze, und rothe ruhr, äußerlich der schwür
und wunden im halß und mund.

vinum citri. saurer citronen safft.

vinum medicatum. kreutter wein.

vinum arthriticum. Glieder wein.

Z.

Zedoaria longa. langer Zittwer.

rotunda. runder Zittwer.

tuberosa. knotichter Zittwer. Er hat eine gifft
treibende krafft, wird wider kalte und
hitzig anstoßende fieber, verlohrnen appetit
colic erkälteter mutter, und leibschmertzen

Finis est. Soli Deo Gloria.

Omnia cum Deo et nihil sine eo

Omnia cum spiritu et nihil sine fru